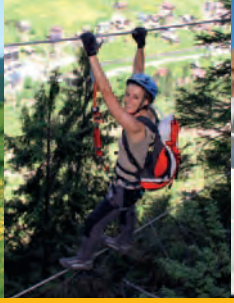


ENTDECKEN UND STAUNEN

100 Freizeit-Tipps aus den Leader-Regionen Oberösterreichs

Robert Türkis • Wolfgang Löberbauer

www.ausflugstipps.at/leader

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

LAND OBERÖSTERREICH

lebensministerium.at

FÜR DIE VIELEN SEITEN IN MIR.

Ober Österreich

LEGENDE

Speziell für Kleinkinder geeignet

Voranmeldung erforderlich

Teilweise Voranmeldung erforderlich

Behindertengerecht

Teilweise behindertengerecht

Impressum und Dank

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber: Amt der Oö. Landesregierung; Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung; Abteilung Land- und Forstwirtschaft
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Tel.: +43 732 7720-11501, E-Mail: lfw.post@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at
Abteilungsleiter Mag. Hubert Huber

Projektleitung: DI Robert Türkis und DI Wolfgang Löberbauer

Lektorat: Petra Leeb

Redaktion: OÖ. Tourismus Marketing GmbH, Freistädter Straße 119, 4041 Linz
Tel.: +43 732 7277-500, E-Mail: info@ooetm.at, www.ooetm.at

Satz und Layout: OÖ. Tourismus Marketing GmbH, Freistädter Straße 119, 4041 Linz
Tel.: +43 732 7277-500, E-Mail: info@ooetm.at, www.ooetm.at

Druck: Gutenberg-Werbering Gesellschaft m.b.H., 4021 Linz, www.gutenberg.at

Haftungsausschluss: Trotz höchster Sorgfalt und gewissenhafter Ausarbeitung besteht kein Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit; eine Haftung für den Inhalt ist ausdrücklich ausgeschlossen. Recherche-, Satz- und Druckfehler sind vorbehalten.

Fotonachweis: Titel: OÖTourismus/Erber, Laserer, pyhrnPriel-erlebnisagentur/Jansenberger, Naturpark Obst-Hügel-Land/Röbl; Land Oberösterreich, OÖTourismus, Lebensministerium und die jeweiligen Projektträger bzw. LEADER-Regionen.

Besonderer Dank Seiten des Landes Oberösterreich gilt allen LEADER-Managerinnen und LEADER-Managern, allen Projektträgerinnen und Projektträgern und vielen anderen in den LEADER-Regionen für die Mitwirkung bei der Entstehung des Führers, der Übermittlung von Projektbeschreibungen und der Überlassung von Fotomaterial.
Zu danken ist dem Oberösterreich Tourismus und seinen Vertretern, allen voran Mag. Martin Selinger, Michael Christl und Mag. Christian Hoflehner, für ihre Kooperationsbereitschaft und tatkräftige Unterstützung des Projektes.
Schließlich gilt ein besonderer Dank Petra Leeb für ihre unermüdliche Mitarbeit bei der Datensammlung und ihr scharfes Auge im Kampf gegen den Fehlerteufel.

Vorwort

LEADER – ENTDECKEN UND STAUNEN

Mehr als 100 Ausflugsgeheimtipps, die im Rahmen des LEADER-Förderprogramms verwirklicht wurden, laden ein, besucht und entdeckt zu werden. Den idealen Wegweiser zur Erkundung dieser Freizeittipps halten Sie mit dieser von der Abteilung Land- und Forstwirtschaft beim Land Oberösterreich gemeinsam mit den LEADER-Regionen und dem Oberösterreich Tourismus erstellten Broschüre in Händen.

LEADER ist lebendig. Der Bogen der Attraktionen spannt sich dabei von Naturerlebnissen über kulturelle Attraktionen und Schaubetriebe bis zu sportlichen Herausforderungen für Jung und Alt. Zentrales Element von LEADER ist, dass die Menschen vor Ort ihre Region weiterentwickeln. LEADER bietet allen Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern die große Chance, die Entwicklung ihrer Heimat selbst in die Hand zu nehmen und mitzugestalten. Genau dieses Engagement spiegelt sich in dieser Broschüre wider.

Treten Sie ein in bisher verborgene Welten Oberösterreichs. Erforschen und entdecken Sie unsere Heimat mit dem LEADER-Ausflugsführer und Sie werden sehen: Oberösterreich hat viel zu bieten.

Allen engagierten Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern, die an der Umsetzung der Projekte mitgewirkt haben, danken wir herzlich für das Engagement in der Region und wünschen Ihnen sowie Ihren Familien viele schöne gemeinsame Stunden in den heimischen LEADER-Regionen!

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann

Max Hiegelsberger
Landesrat für Gemeinden,
Agrar und Feuerwehren

LEADER

UMSETZUNG VON IDEEN IN DEN REGIONEN DURCH DIE MENSCHEN

LEADER, im Französischen ein Kürzel für die „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft", ist ein sperriger Name für eine einfache Sache: Die Menschen in den Regionen wissen am Besten was für ihre Region wichtig ist.
Über alle Grenzen von Lebensbereichen, Gemeinden, Alter oder Geschlecht hinweg soll gemeinsam vor Ort entschieden werden, in welche Richtung man Akzente setzen will. Für die Umsetzung der Ideen sollten dann auch noch Finanzmittel zur Verfügung stehen. Genau dieser Idealvorstellung versucht die Europäische Union mit dem Förderprogramm „LEADER" nahe zu kommen. Die oben genannten Ziele hat man in den **LEADER-Prinzipien** zusammengefasst:

- **Innovation:** LEADER soll die Möglichkeit bieten, neue Ideen und Initiativen im Ländlichen Raum zu erproben und Bewährtes aus anderen Regionen vor Ort anzuwenden.
- **Gebietsorientiert:** LEADER geschieht in abgegrenzten Gebieten. Regionen finden sich zusammen, entwerfen eine gemeinsame Vision in einem Lokalen Entwicklungskonzept und können sich damit zu Beginn einer Förderperiode um Anerkennung als LEADER-Region bewerben.
- **Lokale Partnerschaft:** In den LEADER-Regionen steuern Lokale Aktionsgruppen (LAG´s) die Tätigkeit im Rahmen von LEADER. In diesen Gruppen sind sowohl politische Verantwortungsträger wie auch Menschen aus Vereinen und lokalen Initiativen oder Privatpersonen vertreten. Auf die Einbeziehung beider Geschlechter sowie aller Altersgruppen wird besonderer Wert gelegt.
- **Multisektoral:** Projekte aus den verschiedensten Lebensbereichen können Thema in LEADER sein. Die Zusammenarbeit der Sektoren ist ein besonderes Anliegen.

- **Initiative aus der Region (Bottom-up-Ansatz):** Die Bewerbung einer Region, das Finden von Themen und die Umsetzung der Ideen sollen aus der Region heraus geschehen, sozusagen von der Basis her.
- **Unterstützung vor Ort:** Die Regionen haben zur Umsetzung von LEADER ein professionelles LEADER-Management vor Ort. LEADER-Projekte werden aus Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Oberösterreich gefördert.
- **Vernetzung:** Die LEADERgruppen bilden ein Netzwerk, in dem gute Beispiele auch anderen Regionen nahe gebracht werden – national und international. Für regionsübergreifende Projekte gibt es eigene Fördermöglichkeiten.

In der vorliegenden Broschüre werden zahlreiche Ausflugsziele präsentiert, die in den letzten Jahren in LEADER neu entstanden oder mit Hilfe von LEADER unterstützt, ausgebaut oder attraktiviert wurden. An den Beispielen sieht man, dass in den Projekten Tourismus, Landwirtschaft, Naturschutz, Gewerbe, Kultur und viele andere Lebensbereiche zusammenspielen. Über diese Ausflugsziele hinaus gibt es natürlich noch eine Reihe von anderen Projekten, die im Rahmen von LEADER umgesetzt bzw. unterstützt wurden: Der Bogen spannt sich von der Bildung über Integrationsprojekte für Benachteiligte und Dorfentwicklungsprojekten bis hin zu Nahversorgungsinitiativen.

Auch in der nächsten Förderperiode 2014 - 2020 soll LEADER in Oberösterreich und in der gesamten Europäischen Union wieder im Rahmen des Programms für die Ländliche Entwicklung umgesetzt werden.

Nähere Informationen zum Förderprogramm, den Möglichkeiten in Ihrer Region sowie Beispielprojekte finden Sie unter:

www.leader.at www.netzwerk-land.at www.elard.eu

INHALT

	Genussland Oberösterreich		8
	Bierregion Innviertel		10
	Der Donausteig – einfach sagenhaft		12
	Reitwegenetz in Oberösterreich		14
	Klettersteige in Oberösterreich		16

NATUR UND BEWEGUNG

1	Die Arbeitswelt der Granit-Steinhauer	St. Martin i. Mühlkreis	18
2	Ciconia Weg	Haibach ob der Donau	19
3	Garten der Geheimnisse	Strohheim	20
4	MTB Sternenland Hausruck Nord	Leaderregion Hausruck/Nord-Gemeinden	21
5	Aussichtsplattform Koaserin	Peuerbach/Heiligenberg	22
6	Aussichtsturm Göblberg	Ampflwang im Hausruckwald	23
7	4-Sonnen-Vitalparcours	Aspach, Höhnhart	24
8	Bewegungsarena am Inn	Geinberg und Umgebung	25
9	Sinneswunderweg auf den Siriuskogl	Bad Ischl	26
10	Hofgärten Linz-Land	Wilhering, Ansfelden, Allhaming, Kematen, Piberbach, St. Marien, Rohr im Kremstal, Niederneukirchen, Linz-Ebelsberg	27
11	Wilheringer Födroas	Wilhering	28
12	Auf Lebensroas in Oberwang	Oberwang	29
13	Auf dem Fahrrad durchs Mostlandl	Grieskirchen u. a.	30
14	Naturpark Obst-Hügel-Land	St. Marienkirchen und Scharten	31
15	Der Pfad zum Natur-Geheimnis	St. Georgen am Walde	32
16	Vogelkundeweg in Gutau	Gutau	33
17	Besuch bei der Rotwildfamilie	Molln	34
18	Themenweg „Auf der Alm“	Rosenau am Hengstpass	35
19	Kalkalpentour für Mountainbiker	Ennstal und Steyrtal	36
20	Lebensraum Feuchtgebiet	Moosbach	37
21	Gehmeimnisvolles Ibmer Moor	Eggelsberg	38
22	Wandern an der alten Grenze	Pramtal	39
23	Entspannt durch Schärding	Schärding	40
24	Bäume begreifen am Wildholzweg	Nussdorf am Attersee	41
25	Wandern im gläsernen Tal	Weißenkirchen /Attergau	42
26	Auf den Spuren der Kelten	St. Georgen im Attergau	43
27	Romantikdorf Kneiding	Schardenberg	44
28	Sauwald-Panoramastraße	Waldkirchen am Wesen, Engelhartszell, St. Aegidi, Vichtenstein, Esternberg	45
29	Expedition in den Moorwald	Ottenschlag	46
30	10 Mühlendorf Reichenthal	Reichenthal	47
31	Wandern in der Klamschlucht	Saxen/Klam	48
32	Cumberland Wildpark Grünau	Grünau im Almtal	49
33	Vom Leben auf der Alm	Grünau im Almtal	50
34	Auf Kneipps Spuren	Feldkirchen/Donau	51
35	Ausritt auf einem Lama	Lichtenberg	52
36	Barfuß an der Dürren Ager	Timelkam	53
37	Felixx Naturgartenweg	Steinerkirchen	54
38	Sattelfest zwischen Traun und Ager	Stadl-Paura	55

SPASS UND ABENTEUER

39	Donau-Erlebnis Zillenfahrt	Niederranna	56
40	Labyrinthe Hofkirchen	Hofkirchen im Mühlkreis	57
41	Waldseilpark Böhmerwald	Ulrichsberg	58
42	Gemüselust-Spielpark Brandstatt	Pupping	59
43	Kinder-Erlebnishof Funtasia	Niederwaldkirchen	60
44	Timewalk – Wege durch die Zeiten	Neukirchen am Walde	61
45	Indianer auf Natur-Lehrpfaden	Natternbach	62
46	Spielerisch Natur erleben	Zell am Pettenfirst	63
47	Skiflyer – Abheben zum Adrenalinkick	Höhnhart	64
48	Wichtelweg „Das Leben auf der Alm“	Gosau	65

49	Expedition in die Urzeit	Gosau	66
50	Erlebnisberg Luisenhöhe	Haag am Hausruck	67
51	Im Zeichen der Kohle – Bahnhof Scheiben	Geboltskirchen	68
52	Jagdmärchenpark Hirschalm	Unterweißenbach	69
53	Stoaninger Alm	Schönau im Mühlkreis	70
54	Hoh-Haus am Buchberg	Lasberg	71
55	Auf den Spuren der Feuerwehr	Sandl	72
56	Der höhenFlug	Freistadt	73
57	Spiel, Sport, Nationalpark	Reichraming	74
58	Wurbauerkogel		75
	Abenteuer, Natur, Erlebnis	Windischgarsten	
59	Hochseilgarten Attersee	Seewalchen	76
60	Die Donau begreifen	Engelhartszell an der Donau	77
61	Erlebnisturm Freinberg	Freinberg	78
62	Baumkronenweg	Kopfing im Innkreis	79
63	Hochseilgarten Kirchschlag	Kirchschlag bei Linz	80
64	Vom Bergbau in den Hochseilgarten	Allerheiligen im Mühlkreis	81
65	Kumm-Discgolf	St. Thomas am Blasenstein	82
66	Mit Pfeil und Bogen in die Natur	Windhaag bei Perg	83
67	Kletterwald Goldberg	Schiedlberg	84

SCHAUBETRIEBE

68	Mühlviertler Bienenstadl	Pfarrkirchen	85
69	Whiskey Schaubrennerei Stoaninger	Lembach	86
70	Frucht & Sinne, Fruchtmanufaktur Kibler	Frankenmarkt	87
71	Bienenlehrpfad am Loryhof	Wippenham	88
72	Hand.Werk.Haus Salzkammergut	Bad Goisern	89
73	Sonnberg Bio Wurst Erlebnis	Unterweißenbach	90
74	Kräuterkraftquelle Hirschbach	Hirschbach im Mühlkreis	91
75	Lehrpfad Wollgartl	Schalchen	92
76	Wo die Freiland-Schweine wohnen	Münzkirchen	93
77	Kastner Lebkuchen Erlebniswelt	Bad Leonfelden	94
78	Whiskey-Destillerie Affenzeller	Alberndorf	95
79	Bio-Hof Starzhofer	Bad Kreuzen	96
80	Weinbau Gmeiner Weinbauzentrum OÖ	Perg	97
81	Gaumenfreuden aus dem Kremstal	Schlierbach	98
82	Nußbach Distillery	Nußbach	99
83	Energie zum Erleben	Region Wels-Land, Stadt Wels	100

KULTUR

84	Von der Schopperei in Aschach	Aschach	101
85	Eferdinger G'schichtenweg	Eferding	102
86	Hopfenerlebnismuseum und Hopfensteig	St. Ulrich	103
87	Textile Kultur Haslach	Haslach	104
88	Naturmuseum Salzkammergut	Ebensee	105
89	Museum Lauriacum	Enns	106
90	Mondseer Rauchhaus & Bauernmuseum	Mondsee	107
91	UNESCO Welterbe Pfahlbau	Mondsee und Attersee	108
92	Häferlmuseum Pierbach	Pierbach	109
93	Heimathaus Königswiesen	Königswiesen	110
94	Historischer Zeitenweg W1111	Wartberg ob der Aist	111
95	Franz Xaver Gruber Friedensweg	Hochburg-Ach	112
96	Richtstättenweg in Lochen am See	Lochen	113
97	Pramtal Museumsstraße	Pram	114
98	Gustav Klimt-Zentrum	Schörfling am Attersee	115
99	Burgruinen Reichenau und Waxenberg	Reichenau, Waxenberg	116
100	Historischer Rundweg Vöcklabruck	Vöcklabruck	117

	Übersichtskarte / Interaktive Freizeitkarte	118 - 121

Oberösterreich

VIELFALT MIT TRADITION

Gutes aus dem Genussland Oberösterreich

Welche Region kann schon von sich behaupten, eine so enorme Vielfalt an typischen Lebensmitteln hervorzubringen? Und das so über das ganze Jahr verteilt, dass immer eines der Schmankerln aus dem Genussland Oberösterreich Saison hat. Das knackig-frische Gemüse aus dem Eferdinger Becken. Der Spargel, der vom Frühling bis zum frühen Sommer seine Anhänger zu Begeisterungsstürmen hinreißt. Die süßen Früchte des Sommers, Wildfleisch und Gansl im Herbst, all das sind nur einige wenige Beispiele aus der enormen Produktvielfalt im Genussland Oberösterreich. Sie alle haben zwei ganz entscheidende Vorteile: Sie sind regional produziert und kommen damit frisch und nach kurzer Anreise auf den Tisch. Und sie sind oft seit Jahrhunderten authentisch in der bäuerlichen Kultur verwurzelt.

EIN PROST AUF DEN MOST

Ein Beispiel dafür ist der Most. Als leicht alkoholisches Erfrischungsgetränk hat er den Weg vom einfachen bäuerlichen Durstlöscher bei der Arbeit zum Qualitätsprodukt mit höchsten Ansprüchen hinter sich gebracht. Dass in Oberösterreich Most erzeugt wird, ist seit dem Mittelalter nachweisbar. Die Spitzenprodukte der heimischen Mostbauern fußen also auf über Generationen hinweg gesammelten Erfahrungen aus Jahrhunderten. Gleiches gilt für den herzhaften Innviertler Surspeck, der seit dem 18. Jahrhundert als Spezialität aus Bauernhand gilt. Nicht nur ein Klassiker sondern auch ein echter „Oldie" der oberösterreichischen Kulinarik ist der Knödel: Seine Urahnen finden sich in den Mondseer Pfahlbaudörfern der Jungsteinzeit.

TRADITION MIT VERANTWORTUNG

Dass diese Tradition Verantwortung bedeutet, ist den Produzenten im Genussland Oberösterreich bei ihrer täglichen Arbeit bewusst. Viele der weiterverarbeitenden Betriebe sind Manufakturen, wo die von Generation zu Generation weitergegebenen Erfahrungen und moderne Kreativität im Umgang mit diesem Erbe gleichermaßen in die tägliche Arbeit einfließen. Das bedeutet oft einen erheblichen Aufwand im Gegensatz zu industriell hergestellten Lebensmitteln. Die Qualität des Produktes und das steigende Bewusstsein der Menschen für den Wert regionaler und saisonaler Lebensmittel rechtfertigen allerdings den Einsatz.

Ein Ausflug in Oberösterreich ist immer auch ein Ausflug ins Genussland. Das zeigen einerseits die vielen Einkehrtipps im vorliegenden Ausflugsführer, die zu Genussland-Partnern in der Nähe der LEADER-Projekte führen. Sie pflegen die typisch oberösterreichische Küche und verwenden für die Zubereitung ihrer Gerichte regionale Zutaten. Andererseits prägt die Landwirtschaft auch die für Ausflüge so attraktive Landschaft. Von den Mostobsthainen, die den Radlern Schatten spenden bis zu Almen und Futterwiesen, die den Weg zur wohlverdienten Jause aus dem Genussland Oberösterreich säumen.

Genussland Oberösterreich

Oberösterreich Tourismus Information
Tel.: +43 732 22 10 22
info@oberoesterreich.at, www.genussland.at

Innviertel

DEN INNVIERTLERN LIEGT DAS BRAUEN IM BLUT

Die Bierregion Innviertel

Das Innviertel ist Oberösterreichs Region mit der größten Dichte an Brauereien. Wie sollte es anders sein, gehörte doch der Landstrich im Westen des Bundeslandes noch bis ins 18. Jahrhundert zu Bayern. Seit mehr als 200 Jahren sind die Innviertler nun schon Österreicher, doch ihre Brautradition haben sie sorgsam bewahrt.

Gebraut wird nahezu überall im Innviertel. Von Schärding am Inn, wo die Traditionsbrauerei Baumgartner ihre Spezialitäten aus Hopfen, Wasser und Malz braut, über die Messestadt Ried, die auf ihr Rieder Bier schwört, bis nach Altheim, wo die Brauerei Wurmhöringer ihren Standort hat: Überall wird mit Leidenschaft der Kunst des Brauens gefrönt. Und überall pflegen die Braumeister ihre alten Rezepturen und besonderen Spezialitäten.

Zuletzt sind sogar die Trappistenmönche des Stiftes Engelszell in das Geschäft mit dem Gerstensaft eingestiegen: Nur acht Brauereien weltweit stellen „Trappistenbiere" her – kräftige, alkoholreiche Bierspezialitäten. Seit 2012 gehört das Stift an der Donau zu diesem exklusiven Kreis.

SIEBEN BRAUEREIEN, 60 BIERE

Zu den Großen des Geschäfts gehören sie nicht, die Innviertler Brauereien. Aber, so viel ist sicher, sie genießen unter Bierkennern einen hervorragenden Ruf. Sieben Innviertler Brauereien sind in der „Bierregion Innviertel" zusammengeschlossen: Neben Baumgartner in Schärding, dem Rieder Bier, der Brauerei Wurmhöringer in Altheim und dem Stift Engelszell sind das die Brauereien

Schnaitl in Gundertshausen, Vitzthum in Uttendorf und die Hausbrauerei Bogner in Braunau. Ihre Produkte spiegeln die ganze Vielfalt der Innviertler Bierwelt wider: 60 verschiedene Biersorten werden in ihren Sudhäusern erzeugt und reifen in ihren Lagerkellern heran: Helle und dunkle Biere, Pils und Märzen, Bock- und Weißbiere.

Was die Brauer mit viel Geduld, Erfahrung und Tradition erschaffen, das wissen die Innviertler Wirte und ihre Gäste sehr zu schätzen. Beim Wirt angekommen findet das Innviertler Bier nämlich erst seine endgültige Bestimmung. Es geht eine kulinarische Ehe ein mit den für die Region typischen Genüssen: Bratl in der Rein, Innviertler Surspeck, den kleinen und abwechselnd mit Brat (Fleisch), Grammeln und Speck gefüllten Innviertler Knödeln. Und was der Herrgott auf dem Teller und im Glas zusammengeführt hat, das soll der Mensch auf keinen Fall trennen.

Bierregion Innviertel
Tel.: +43 7712 43 00 43
info@innviertelbier.info, www.innviertelbier.at

Oberösterreich

SAGENHAFTE WANDER-ERLEBNISSE

Der Donausteig zwischen Passau und Grein

Die Vielfalt an unterschiedlichen Landschaften entlang der bayerisch-oberösterreichischen Donau ließe sich ganz kurz mit dem Ausruf „einfach sagenhaft" charakterisieren. Von der historischen Dreiflüssestadt Passau kommend windet sich der Strom zuerst durch die bewaldeten Höhenrücken des Oberen Donautales zur Schlögener Schlinge. Es folgt die fruchtbare Ebene des Eferdinger Beckens, der Gemüsegarten Oberösterreichs. Zwischen dem Mühlviertel und dem massiven Rücken des Kürnberger Waldes bahnt sich die Donau ihren Weg in die Landeshauptstadt Linz und weiter in die Auwälder rund um die Einmündungen von Enns und Traun. Das Machland im Norden des Flusses ist wieder fruchtbares Flachland, bevor die Ufer im Strudengau kurz vor dem Städtchen Grein wieder schroffer werden.

450 KILOMETER DONAUSTEIG, 41 DONAURUNDEN

Diese sagenhafte Vielfalt aus Natur- und Kulturlandschaften ist durch den 450 Kilometer langen Donausteig verbunden, der Wanderern außergewöhnliche Ein- und Ausblicke in die Landschaften entlang der Donau bietet. Der Donausteig ist so aufgebaut, dass er für jeden Typ Wanderer das passende Angebot auf Lager hat: Weitwanderer können den gesamten Donausteig in mehreren Tagesetappen in Angriff nehmen. Speziell für Ausflugswanderer wurden 41 Donausteigrunden konzipiert. Sie zweigen an ausgewählten Einstiegsstellen von der Hauptroute ab und führen ins Hinterland.

SAGENHAFTE ERLEBNISPLÄTZE

Die Streckenführung des Donausteiges ist so konzipiert, dass die ganze landschaftliche Vielfalt des bayerisch-oberösterreichischen Donauraumes zur Geltung kommt. Insgesamt 165 Start-, Rast- und Panoramaplätze inszenieren die wechselnden Landschaften an der Donau. In den Gemeinden entlang des Donausteiges finden Wanderer die Startplätze mit ausführlichen Infotafeln. Die Rast- und Panoramaplätze sind zusätzlich mit modernen Sitz- und Rastgelegenheiten ausgestattet. Ganz nach dem Motto des Donausteigs – „einfach sagenhaft" – sind die Übersichtstafeln mit traditionellen Sagen aus dem Donauraum versehen. Erzählt werden die alten Geschichten ganz neu von Oberösterreichs Märchen- und Sagenspezialisten Helmut Wittmann. Illustriert von Jakob Kirchmayr, fügen diese Sagen dem umfassenden Bild, das der Donausteig von der Region zeichnet, eine weitere Facette hinzu.

WGD Tourismus GmbH
Tel.: +43 732 72 77-800
info@donausteig.com, www.donausteig.com

Oberösterreich

DAS GLÜCK LIEGT AUF DEM PFERDERÜCKEN

Reitwegenetze in Oberösterreich

R1 **PFERDEREICH MÜHLVIERTLER ALM**

Mehr als 670 Kilometer Reitwege auf der Mühlviertler Alm ermöglichen ein fast unbegrenztes Reiterlebnis, vor allem für Wanderreiter.

Tourismusverband Mühlviertler Alm, Tel.: +43 7956 7304 ,www.muehlviertleralm.at

R2 **REITREGION MÜHLVIERTLER KERNLAND**

Die Region Mühlviertler Kernland ist der geographische Mittelpunkt der Reitregion Mühlviertel mit mehr als 1 000 markierten Reitwegen.

Touristik Mühlviertler Kernland, Tel.: +43 7942 757 00, www.muehlviertler-kernland.at

R3 **PFERDELAND NATIONALPARK KALKALPEN**

300 Kilometer Reitwege durchziehen die Region im Nationalpark Kalkalpen, im Steyrtal, Kremstal, Ennstal und in der Urlaubsregion Pyhrn-Priel.

Pferdeland Nationalpark Kalkalpen, Tel.: +43 7562 52 66-13, www.pferdeland-nationalpark.at

R4 **REIT- UND FREIZEITWEGENETZ HAUSRUCKWALD/AMPFLWANG**

420 Kilometer langes Reit- und Freizeitwegenetz über 22 Gemeinden mit zwölf markierten Thementouren und dem Reit-Funparcours Hausruckwald.

Tourismusverband Ampflwang, Tel.: +43 7675 24 79, www.reiterdorf-ampflwang.at

R5 **REITWEGE DONAU-BÖHMERWALD**

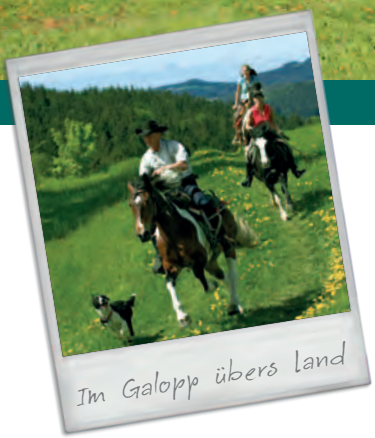
Ein Reitwegenetz von der Donau bis in die Höhen des Böhmerwaldes.

Ferienregion Böhmerwald, Tel.: +43 7281 200 65, www.boehmerwald.at

R6 **WANDERREITEN IM LANDL**

Nahezu 300 Kilometer Reitwege südlich der Donau von Ottensheim bis in den Hausruck.

Wander-Reiten im Landl, Tel.: +43 664 243 51 40, www.reiten-im-landl.at



R7 **REITWEGE SAUWALD**

200 Kilometer langes Reitwegenetz im nördlichen Innviertel über 14 Gemeinden.
Verein Sauwaldreiter im Regionalverband Sauwald, Tel.: +43 7717 200 88, www.sauwaldreiter.at

R8 **REITWEGE STERNGARTL**

Reitwegenetz mit 400 Kilometern im Mühlviertel und 25 weiteren in Tschechien.
Regionalbüro Mühlviertler Sterngartl, Tel.: +43 7213 63 97, www.reitweg-region-muehlviertler-sterngartl.at

R9 **REITWEGE MONDSEELAND**

Zwischen Mondsee und Irrsee warten 100 Kilometer Reitwege.
Tourismusverband MondSeeLand, Tel.: +43 6232 22 70, www.mondsee.at

R10 **REITWEGE ATTERSEE-ATTERGAU**

130 Kilometer Reitwege mit Verbindungen in die benachbarten Reitregionen.
Ferienregion Attersee-Salzkammergut, Tel.: +43 7666 77 19, www.attersee.at

R11 **REITWEGENETZ TRAUNREITER**

Mehr als 600 Kilometer Reitwege erleben zwischen Vöckla, Ager, Traun und Alm bis hin zum Traunsee.
Ferienregion Traunsee, Tel.: +43 7612 744 51, www.traunsee.at

Oberösterreich

STEIL AM SEIL

Klettersteige in Oberösterreich

Das Klettern auf versicherten Steigen erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Berge und Fels üben eine magische Anziehungskraft auf den Menschen aus. Ein großer Teil der neu errichteten Klettersteige im Süden Oberösterreichs, bestens abgesichert und mit hohem Erlebniswert, wurden mit Unterstützung aus LEADER errichtet.

K1 **ATTERSEE KLETTERSTEIG MAHDLGUPF, STEINBACH A. ATTERSEE**

Die Tour auf den Mahdlgupf direkt am Attersee, vorbei an der „Weißen Wand", erfordert Kondition und Erfahrung. Der Klettersteig weist 1 200 Klettermeter (600 Höhenmeter) auf. Schwierigkeitsgrad: D, meist B/C.

Tourismusbüro Steinbach am Attersee, +43 7663 401, www.klettern-attersee.at

K2 **TASSILO KLETTERSTEIG SCHERMBERG, GRÜNAU IM ALMTAL**

Einer der eindrucksvollsten und längsten Klettersteige Oberösterreichs in alpiner Umgebung. 1 600 Meter Kletterlänge und 600 Meter Höhenunterschied mit der Schwierigkeitsstufe C/D erfordern entsprechende Ausrüstung und Erfahrung.

Tourismusverband Almtal - Salzkammergut, +43 7616 82 68, www.almtal.at

K3 **KLETTERSTEIG KATRIN, BAD ISCHL**

Ein Klettersteig mit Schwierigkeitsgrad C, 202 Höhenmetern, 300 Metern Kletterlänge. Aufgrund des Schwierigkeitsgrades spricht der Klettersteig eine breite Altersgruppe an. Der Klettersteig folgt dem Nordwest-Grat vom Fuße der Mittagsscharte zum Katringipfel.

Tourismusverband Bad Ischl, +43 6132 27 75 70, badischl.salzkammergut.at

K4 **KLETTERSTEIG „SCHMIEDSTEIG", GOSAU**

Klettersteig mit Schwierigkeitsgrad B-C von etwa 450 Metern Länge, der durch seine Lage in Talnähe besticht. Der Zustieg erfolgt vom Gasthof Gosauschmied in Gosau Hintertal über den Stausee Rundweg, der Abstieg über den Weg von der Bäralm.

Ferienregion Dachstein Salzkammergut, +43 6135 83 29, dachstein.salzkammergut.at

K5 **KLETTERSTEIG „ZUM SALZ", HALLSTATT**

Talnaher Klettersteig im Schwierigkeitsgrad C mit Variante im Schwierigkeitsgrad D. Der Zugang liegt beim Schrägaufzug der Salzbergbahnen, der Ausstieg nach 310 Höhenmetern und 650 Klettermetern nahe der Bergstation.
Ferienregion Dachstein Salzkammergut, +43 6135 83 29, dachstein.salzkammergut.at

K6 **KLETTERSTEIG ALBERFELDKOGEL, EBENSEE**

Ein 300 Meter langer Klettersteig am Feuerkogel mit überwiegend mehrheitlich Schwierigkeitsgrad B. Der Zustieg erfolgt über einen steilen Steig am Feuerkogel. Rückweg: 40 Minuten.
Tourismusbüro Ebensee, +43 6133 80 16, traunsee.salzkammergut.at

K7 **KLETTERSTEIG KLEINER UND GROSSER RAUHERKOGEL, EBENSEE**

Klettersteig im Schwierigkeitsgrad B mit 400 Metern Länge.
Der Ausgangspunkt liegt auf der Offenseestraße beim Parkplatz Schwarzenbachstüberl. Der Abstieg zum Weg im Feuertal ist ein steiler Steig.
Tourismusbüro Ebensee, +43 6133 80 16, traunsee.salzkammergut.at

K8 **DRACHENWAND KLETTERSTEIG, ST. LORENZ**

Der anspruchsvolle Drachenwand Klettersteig ist nur für erfahrene Sportler mit Kraft und Kondition geeignet. Schwierigkeitsgrad: 60 % B, 40 % C, einige Stellen D, keine Fluchtmöglichkeit! Der Höhenunterschied beträgt 400 Meter, Aufstiegszeit zwei Stunden. Parkplatz für Bergsteiger beim Gasthof Drachenwand.
Tourismusverband MondSeeLand, +43 6232 22 70, www.drachenwand-klettersteig.at

Mühlviertel

1 DIE ARBEITSWELT DER GRANIT-STEINHAUER

Die Hammerhütte ist ein kleines Museum in der Erlebniswelt Granit, das im Zuge von Führungen besichtigt werden kann. Ein halbstündiger Film über die Steinarbeit einst und jetzt zeigt anschaulich, wie hart das Brot verdient werden musste. Alte Fotos in Großformat geben Einblick in die aufwändige Arbeit der Steingewinnung und veranschaulichen den beschwerlichen Transport des Granits.

Historische Geräte und Werkzeuge sind zu besichtigen und als Highlight wird der revitalisierte Kleinsteinhammer aktiviert. Interessierte Besucher können die „Zweckerlgewinnung" – den Abbau kleiner Pflastersteine – miterleben.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich, Führungen nach Vereinbarung

LEADER-EINKEHRTIPP
Donautaler Mostkellerei – Erich Aumüller
4131 Obermühl, Grafenau 14
+43 664 405 26 96
www.fischgasthof.at

PLÖCKING 4
4113 ST. MARTIN I. MÜHLKREIS

ERLEBNISWELT GRANIT
4113 St. Martin i. Mühlkreis, Plöcking 4
+43 664 4630014
www.arenagranit.at

Hausruckviertel

2 CICONIA WEG

Der CICONIA Weg in Haibach ob der Donau verbindet Naturgenuss und Information. Auf 11,2 Kilometern Länge bieten informative Schautafeln und Erlebnisstationen die Möglichkeit, in den einzigartigen Naturerlebnisraum der oberen Donau einzutauchen. 20 Stationen vertiefen unterwegs das Wissen über die Natur. Das Wort CICONIA ist die lateinische Bezeichnung für den Storch. Der Schwarzstorch CICONIA NIGRA ist eines der Juwele der Tierwelt in der Region. Wer die prägnante Landschaft mit offenen Augen für die Schönheiten des Donautals durchwandert, wird Tiere und Pflanzen in natürlicher Umgebung beobachten können.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

LEADER-EINKEHRTIPP
Brunhuemer Mosthof 3erBerg
4083 Haibach ob der Donau, Berg 3
+43 7279 854 77 oder +43 664 263 58 98
www.3erberg.at

DONAU

SCHLÖGEN
4083 HAIBACH OB DER DONAU

Region Eferding
Eferding

TOURISMUSVERBAND HAIBACH OB DER DONAU
4083 Haibach ob der Donau, Kirchenplatz 4
+43 7279 82 35
haibach@oberoesterreich.at, www.haibach-donau.at

Hausruckviertel

3 GARTEN DER GEHEIMNISSE

Der Garten der Geheimnisse in Stroheim spricht durch seine Lage nicht nur Natur- und Gartenfreunde an. Dieser Schaugarten ist ein wahrer Kraftplatz. Der Rundgang führt an der Teichanlage vorbei durch den Regenbogen-, Buchs-, Knoten- und Bauerngarten über die Rasenarena zur Linden-Ebereschenallee. Dabei schweift der Blick weit über die Ebene des Eferdinger Beckens hinweg in die Ferne. In der 20 000 m² großen Gartenanlage ist auch ein kleines Café mit sonniger Terrasse eingerichtet. Die Orangerie kann außerdem für Hochzeiten, Geburtstagsfeiern und kulturelle Veranstaltungen genutzt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Sonntag, 11:00 bis 19:00 Uhr

LEADER-EINKEHRTIPP
Café mit gemütlicher Terrasse und herrlichem Ausblick inmitten der Gartenanlage.

STROHEIM 13
4074 STROHEIM

GARTEN DER GEHEIMNISSE
Mag. Wolfgang Wimleitner
4074 Stroheim, Stroheim 13
+43 650 470 27 17
info@garten-der-geheimnisse.at, www.garten-der-geheimnisse.at

Hausruckviertel

4 MTB STERNENLAND HAUSRUCK NORD

Die Mountainbikestrecke Sternenland Hausruck Nord ist insgesamt rund 150 Kilometer lang und fordert die Biker mit 3 000 Metern Höhendifferenz. Die Streckenführung ermöglicht auch kleinere Etappen. Die Tour führt zu landschaftlichen Highlights der Region, markanten Aussichtspunkten und Sehenswürdigkeiten. Immer wieder laden entlang des Weges Gasthäuser zu Einkehr und Labung ein. Die Einstiegsstellen sind in den Ortszentren der Projektgemeinden.

Die Streckenführung ist an unterschiedliche Schwierigkeitsgrade angepasst. Damit finden sowohl anspruchsvolle Spezialisten als auch Hobbybiker ihr Betätigungsfeld.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Gasthaus Ozlberger
Helga und Alois Ozlberger
4084 St. Agatha, Kirchenplatz 2
+43 7277 82 64, www.ozlberger.co.at

Genussland Oberösterreich

Sternenland Mountainbiking

ESCHENAU, NATTERNBACH, NEUKIRCHEN AM WALDE, PEUERBACH, ST. AGATHA

HAUS RUCK NORD

STERNENLAND HAUSRUCK NORD
4724 Neukirchen am Walde, Spattenbrunn 7
+43 664 503 22 24
roman.mittermaier@gmx.at

Hausruckviertel

5 AUSSICHTS-PLATTFORM KOASERIN

Das Naturschutzgebiet Koaserin ist ein ausgedehntes Feuchtgebiet nahe des Sauwaldes in den Gemeinden Heiligenberg, Neukirchen am Walde und Peuerbach. Am Rande der Koaserin wurden Flachwassermulden angelegt, die verschiedene Vogelarten anziehen. An einem dieser Bereiche, direkt am Weg gelegen, wurde eine behindertengerechte Aussichtsplattform errichtet. Sie bietet eine ideale Möglichkeit, die Vögel zu beobachten, ohne dass diese durch freistehende Menschen beunruhigt werden. Das Innere der Aussichtsplattform beherbergt eine Erlebnisstation zum Thema „Vögel im Flug". Außerdem liegen monatlich aktuelle Tipps auf, welche Besonderheiten denn gerade zu beobachten sind.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Gasthof Mayrhuber - Zum weißen Lamm
4730 Waizenkirchen, Marktplatz 20
+43 7277 22 09
www.gasthofmayrhuber.at

Genussland Oberösterreich

HAARGASSEN PEUERBACH/HEILIGENBERG/ NEUKIRCHEN A.W.

Naturschutzbund

NATURSCHUTZBUND OÖ
Josef Limberger
4020 Linz, Promenade 37
+43 732 77 92 79
oberoesterreich@naturschutzbund.at
http://naturschutzbund-ooe.at

HAUS RUCK NORD

Hausruckviertel

6 AUSSICHTSTURM GÖBLBERG

Der Aussichtsturm auf dem Göblberg in Frankenburg bietet einen atemberaubenden Rundblick vom Inn- und Mühlviertel über den Ötscher, das Gesäuse und das Salzkammergut bis hin zum Wilden Kaiser und weiter in den Bayrischen Wald. 210 Stufen führen auf den 35 Meter hohen Turm, der auf einer Seehöhe von 799 Metern liegt.
Der Göblberg ist von verschiedenen Ausgangspunkten aus erreichbar. Von Frankenburg aus führt der Weg Nr. 120/121 vom Hoblschlag oder Riegl auf die Anhöhe. In Ampflwang sind der Robisonclub und das Volksheim Ausgangspunkte für Wanderungen zum Aussichtsturm Göblberg.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

LEADER-EINKEHRTIPP
Hofbrauerei Preuner – Ramp'n Bräu
4873 Frankenburg, Vordersteining 5
+43 7683 84 28, +43 676 793 64 23
www.rampn-braeu.at

AM GÖBLBERG
ZWISCHEN FRANKENBURG UND AMPFLWANG

MARKTGEMEINDEAMT
4873 Frankenburg, Marktplatz 4
+43 7683 50 06, gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at
www.frankenburg.info
Webcam: www.frankenburg.com/webcam/

Innviertel

7 4-SONNEN-VITALPARCOURS

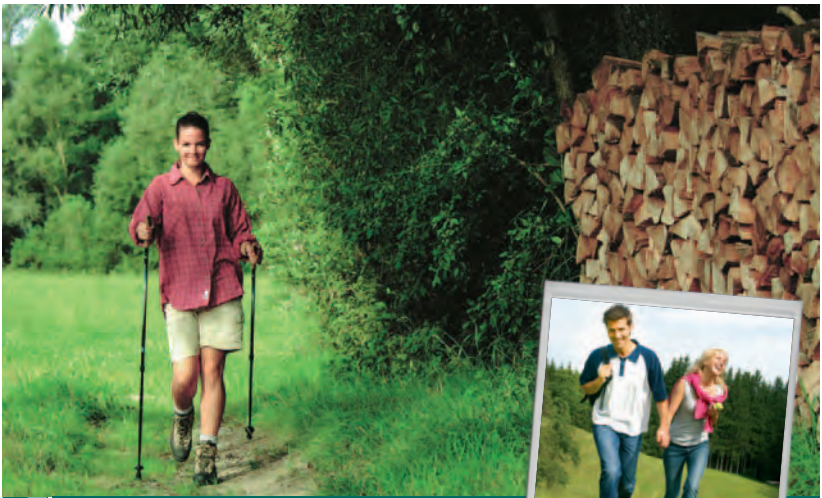
Die Region rund um das Revital Aspach steht ganz im Zeichen von Gesundheit und Fitness. Aus diesem Grund haben vier umliegende Gemeinden den „4-Sonnen-Vitalparcours" geschaffen, der zu sportlicher Bewegung im Freien animiert. In Aspach, Höhnhart, Roßbach und St. Veit stehen den Urlaubs- und Ausflugsgästen Fitness- und Gesundheitsparks zur Verfügung, die durch ein weitreichendes und gut beschildertes Wegenetz miteinander verbunden sind. Die Palette reicht vom Barfuß-Parcours in Aspach bis hin zum Motorik-Park für das Sprunggelenke-Training am Fuße des Sprungturms in Höhnhart. Spaß und Herausforderung garantiert!

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

LEADER-EINKEHRTIPP
Villa Vitalis
5252 Aspach, Revitalplatz 1
+43 7755 21001
www.villa-vitalis.at

START BEI DER SPORT- UND FREIZEITANLAGE IN ASPACH

TOURISMUSVERBAND S´INNVIERTEL
4943 Geinberg, Thermenplatz 2
+43 7723 8555
info@innviertel-tourismus.at
www.innviertel-tourismus.at



Wandern im Europareservat

Innviertel

8 BEWEGUNGS-ARENA AM INN

Eingebettet in das Naturjuwel „Europareservat Unterer Inn" bietet die Bewegungs-Arena ein Outdoor-Paradies am Fluss mit landschaftlichem Aha-Effekt. 23 Strecken für Walker, Läufer und Wanderer bieten insgesamt 166 000 Meter Bewegung. Das bayrisch-oberösterreichische Europareservat Unterer Inn erstreckt sich grenzüberschreitend 55 Flusskilometer von der Salzachmündung bis zur Mündung der Rott und beheimatet mehr als 300 Vogelarten. Je nach Jahreszeit gibt es in den Inn-Auen viel zu erkunden und zu beobachten. Empfehlenswert für neugierige Wanderer ist die Aussichtsplattform in Kirchdorf am Inn.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

LEADER-EINKEHRTIPP
Gasthaus Marienhof
4982 Kirchdorf am Inn, Kirchdorf 26
+43 7758 2050
www.marienhof.co.at

S´INNVIERTEL

VERSCHIEDENE RUNDEN IN ALTHEIM, GEINBERG, KIRCHDORF AM INN, MINING, MOOSBACH, MÜHLHEIM AM INN, OBERNBERG AM INN, REICHERSBERG, WENG

LEADER REGION INNVIERTEL

TOURISMUSVERBAND S´INNVIERTEL
4943 Geinberg, Thermenplatz 2
+43 7723 8555, info@innviertel-tourismus.at
www.innviertel-tourismus.at

Traunviertel

9 SINNESWUNDER-WEG AUF DEN SIRIUSKOGL

Der Sinneswunderweg – ein Erlebnisweg auf den Siriuskogl in Bad Ischl – soll Wanderern und Spaziergängern eigene Sinneswahrnehmungen auf spannende und überraschende Weise näherbringen. Entlang des Weges warten „sinnreiche" Stationen: bei den Duftstellen gilt es Gerüche zu erraten, ein Hörtrichter verstärkt Geräusche des Waldes und sensibilisiert das Ohr. Ein Barfußweg, ein Baumtelefon und vieles mehr machen den Aufstieg zu einer spannenden Entdeckungsreise, bei der sich Wahrnehmungsphänomene oft erst durch eigene Betätigung erschließen. Oben am Siriuskogl angekommen, sorgt ein Spielplatz für ausgelassene Stunden.

ÖFFNUNGSZEITEN
von April bis Dezember

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Gasthof Brandwirt
4824 Gosau, Gosau 151
+43 6136 82 26
www.brandwirt.at

Genussland Oberösterreich

KREUZUNG
SÜDTIROLERSTRASSE/SIRIUSKOGELGASSE
4820 BAD ISCHL

STADTGEMEINDE BAD ISCHL
4820 Bad Ischl, Pfarrgasse 11

Traunviertel

10 HOFGÄRTEN LINZ-LAND

Eingebettet in die hügelige Kulturlandschaft laden zwölf Themengärten im Bezirk Linz-Land zum Blick über den Gartenzaun ein: Imposante Vierkanthöfe umrahmt von einzigartigen Pflanzenparadiesen. Von Traditionen geprägt und gleichzeitig der „Offenheit für Neues" verbunden leben und arbeiten die Hofgärtnerinnen und Hofgärtner. Inspiriert von der Natur haben sie jeweils den eigenen „Traumgarten" verwirklicht. Besucher genießen die Vielfalt der Blütenpracht, den Duft und die Produkte der Gärten. Obst- und Gemüseraritäten, Kräutervielfalt und fachkundige Führungen durch Hof und Garten runden das Erlebnis ab.

ÖFFNUNGSZEITEN

Hofgartensamstag: Jeden Samstagnachmittag bieten abwechselnd ca. drei Gärten um 14:00 und 16:00 Uhr geführte Besichtigungen an (genaue Öffnungszeiten der einzelnen Gärten auf www.hofgaerten.at ersichtlich) keine Anmeldung erforderlich

Gruppen ab 10 Personen: Di - Sa, 10:00 - 18:00 Uhr nur mit Voranmeldung

LEADER-EINKEHRTIPP

Naturgut Gasthaus Gartner, 4502 St. Marien, Weichstetten West 2
+43 7227 83 21-0, www.gartner-kirchenwirt.at

Hof Gärten

GÄRTEN IN WILHERING, ANSFELDEN, ALLHAMING, KEMATEN, PIBERBACH, ST. MARIEN, ROHR IM KREMSTAL, NIEDERNEUKIRCHEN, LINZ-EBELSBERG

linz.land in balance

ARGE HOFGÄRTEN LINZ-LAND
Obfrau Burgi Schiefermair
4531 Kematen an der Krems, Gerersdorf 9
Renate Rogl, +43 676 821 27 18 63
office@hofgaerten.at, www.hofgaerten.at

Traunviertel

11 WILHERINGER FÖDROAS

20 Bauernfamilien zeigen auf Infotafeln entlang des Themen-Aktivweges durch die Wilheringer Wiesen und Felder, welche Arbeit sie auf ihren Betrieben erbringen. Welche Feldfrüchte sie anbauen, welche Tiere sie halten, welche Lebensmittel sie produzieren und welch vielfältige Pflanzen- und Tierwelt am Wegesrand heimisch ist.

Die beiden Rundrouten in den Ortschaften Dörnbach und Katzing sind jeweils etwa 3,5 Kilometer lang. An jeder der 20 Stationen können Besucher aktiv werden: Lustige Aufgaben warten zu Themen wie Kräuter, Brot und Korn, Jagd, Insektenhotel, Baumhoroskop, Energie-Obstgarten und vieles andere mehr.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich, ab 15 Personen mit Führung

LEADER-EINKEHRTIPPS
Mostschänke Rohrhuber
4073 Wilhering, Appersberg 5, +43 7221 643 13, www.rohrhuber.at
Gasthof Fischer
4073 Dörnbach, Pfarrhof 2, +43 7221 88 09 40, www.fischer-doernbach.at

ZWEI ROUTEN IN KATZING UND DÖRNBACH IN 4073 WILHERING

Föd roas

ARGE ORTSBAUERNSCHAFT WILHERING
Margit Stadler-Schauer
4073 Wilhering, Katzingerstraße 8
+43 676 506 45 64
office@stadlerhof-wilhering.at, www.foedroas.at

linz.land in balance

Hausruckviertel

12 AUF LEBENS-ROAS IN OBERWANG

THEMENWEG ZEIT.SPUREN OBERWANG

Die „LEBENSroas" in Oberwang ist ein zwei Kilometer langer Rundwanderweg. An zwölf Stationen werden Geschichte und G'schichten aus Oberwang durch Lesen, Angreifen, Spielen, Raten und Hören erlebbar.

Ausgangs- und Endpunkt ist der Gasthof Fideler Bauer. Der Schotterweg ist gut ausgebaut, kinderwagen- und rollstuhltauglich mit Begleitperson (18 % Steigung an den Stationen 8 und 11). An allen Stationen laden Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Die reine Gehzeit beträgt etwa 45 Minuten. Wer alle Stationen ausgiebig nutzt ist auf der LEBENSroas etwa zwei bis drei Stunden unterwegs.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Cafe-Restaurant Scharflingerhof
5210 Mondsee, Scharfling 2
+43 6232 38 42
www.genussland.at

Genussland Oberösterreich

LEBENS roas

START BEIM GASTHOF FIDELER BAUER
GROSSENSCHWANDT 31, 4882 OBERWANG

Mond See Land

VEREIN THEMENWEG LEBENSROAS
Obmann Norbert Fischer
4882 Oberwang, Großenschwandt 31
www.lebensroas.at

Hausruckviertel

13 AUF DEM FAHRRAD DURCHS MOSTLANDL

INNBACHTALRADWEG

Für eine Entdeckungsreise durch das Mostlandl-Hausruck ist das Fahrrad die erste Wahl. Denn das regionale Radwegenetz umfasst stolze 300 Kilometer und führt über Eferding bis zum Donauradweg. Sehenswürdigkeiten entlang der Routen machen die kulturelle Vielfalt erlebbar. Etwa auf der Tour von Kohlgrube/Wolfsegg quer nach Wallern an der Trattnach. Weitere Möglichkeiten für kleine und große Runden bieten sich an. Zum Beispiel die „sportliche Erlebnisrunde", die „gemütliche Familienrunde" oder die große „Schlösser- und Kirchenrunde". Die Rad-Erlebnis-Karte ist unter www.mostlandl-hausruck.at downloadbar.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Restaurant-Catering Waldschänke
4710 Grieskirchen, Kickendorf 15
+43 7248 623 08
www.waldschaenke.at

Genussland Oberösterreich

START IN KOHLGRUBE, GEMEINDE WOLFSEGG SOWIE ANDERE AUSGANGSPUNKTE

RAD vital im MOSTLANDL

REGIONALVERBAND MOSTLANDL HAUSRUCK
4710 Grieskirchen, Roßmarkt 25
+43 699 17 33 00 08
leader@mostlandl-hausruck.at, www.mostlandl-hausruck.at

Mostlandl Hausruck

Hausruckviertel

14 NATURPARK OBST-HÜGEL-LAND

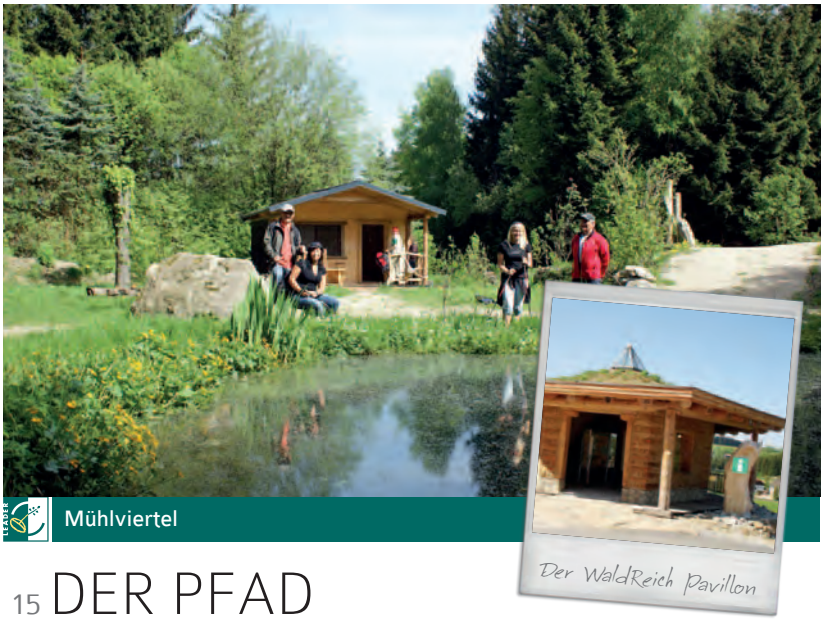
Streuobstwiesen und Obstbaumreihen prägen die Landschaft im Naturpark Obst-Hügel-Land in den Gemeinden Scharten und St. Marienkirchen an der Polsenz. Eine ideale Jahreszeit für Wander- und Radtouren ist das Frühjahr. Dann verwandeln die Blüten der Kirsch-, Birn- und Apfelbäume die Landschaft in ein Meer aus zartem Weiß. Ein Glas erfrischender Most und eine zünftige Jause machen die Pausen zum regionalen Genuss. Besonders beliebt sind Veranstaltungen wie die Kirschblütenwanderung oder die Weberbartl-Apfelwanderung. Ein Tipp: Wissenswertes rund um den Most vermittelt das Mostmuseum in St. Marienkirchen.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

LEADER-EINKEHRTIPP
Mostheuriger Turmkeller
Biohof Moar im Berg – Manuela & Sepp Edlbauer
4710 Pollham 17
+43 7248 687 40
www.turmkeller.at

KIRCHENPLATZ 1
4076 ST. MARIENKIRCHEN/P.

NATURPARK OBST-HÜGEL-LAND
4076 St. Marienkirchen/Polsenz, Kirchenplatz 1
+43 7249 47112-25
info@obsthuegelland.at
www.obsthuegelland.at



Mühlviertel

15 DER PFAD ZUM NATUR-GEHEIMNIS

WALDREICH NATURGEHEIMNISPFAD UND PAVILLION

Der WaldReich-Pavillon in seiner ökologischen Bauweise aus Holz, Stroh und Lehm ist der Ausgangspunkt des Natur-Geheimnis-Pfads in St. Georgen am Walde. Dieser Wander-Pfad liegt in der ursprünglichen Hügellandschaft des Mühlviertels. Riesige Steinformationen bilden Kraftplätze vielseitiger Art. Acht Stationen und sieben Erlebnispunkte bringen den Wanderern viele Geheimnisse und Besonderheiten der Natur nahe und öffnen die Augen für das Kostbare und Unscheinbare in der Mühlviertler Landschaft.

Der Natur-Geheimnis-Pfad ist vier Kilometer lang, die Gehzeit beträgt etwa zwei Stunden.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Wirtshaus / Restaurant „Stoabaun-Wirt"
4372 St. Georgen am Walde, Lindnerstraße 1
+43 7954 22 29
www.stoabaunwirt.at

Genussland Oberösterreich

START IM ORTSZENTRUM VON ST. GEORGEN AM WALDE BEIM WALDREICH-PAVILLION

WALDREICH

TOURISMUSFORUM ST. GEORGEN AM WALDE
4372 St. Georgen am Walde, Markt 9
+43 7954 30 31
tourismus@st.georgen.at
www.waldreich.at

MÜHLVIERTLER ALM

Mühlviertel

16 VOGELKUNDE-WEG IN GUTAU

Die heimische Vogelwelt kennenlernen und dabei so richtig Spaß haben – das bietet der Vogelkundeweg in Gutau. Begleitet vom Eisvogel und seiner kleinen Freundin „Meisi" erleben Familien und Besucher einen abwechslungsreichen, rund 1,5 Stunden langen Spaziergang durch die Natur. Der Ausgangspunkt des Vogelkundeweges liegt beim Schauraum gegenüber des Gutauer Färbermuseums. Hier können heimische Vögel in ihrer naturgetreu nachgebauten Umgebung betrachtet werden. Der Film „Sehnsucht des Fliegens" bereitet die Besucher auf die Wanderung vor, die für Kinder Spielstationen zum Klettern, Rutschen und Hüpfen bereithält.

ÖFFNUNGSZEITEN

ganzjährig frei zugänglich, Führungen von März bis November nach telefonischer Voranmeldung

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Bierbuschenschank Eder Bräu
4292 Kefermark, Netzberg 32
+43 7236 209 40
www.ederbraeu.at

Genussland Oberösterreich

Färbergemeinde GUTAU
Natur erleben. Leben genießen.

START IN DER NÄHE DES MARKTPLATZES GEGENÜBER DEM FÄRBERMUSEUM

Mühlviertler Kernland
Mensch. Wert. LEADER-Region

MARKTGEMEINDE GUTAU
4293 Gutau, St. Oswalderstraße 2
+43 7946 62 55
gemeinde@gutau.ooe.gv.at, www.gutau.at

Traunviertel

17 BESUCH BEI DER ROTWILDFAMILIE

GEFÜHRTE NATIONALPARKWANDERUNGEN

Geführte Wanderungen mit Nationalpark Rangern sind immer ein besonders intensives Naturerlebnis. Besucher können dabei Wildtiere erleben, Wildnis spüren und Almen genießen. Besonders beliebt ist die Wanderung „Bei der Rotwildfamilie im Bodinggraben". Das Rotwild ist eine der Hauptwildarten im Nationalpark Kalkalpen. Bei der Tour in den Bodinggraben in Molln erfahren die Teilnehmer mehr über den größten frei lebenden Pflanzenfresser Mitteleuropas. Dabei kann mit hoher Wahrscheinlichkeit das Rotwild in freier Natur beobachtet werden. Einen Überblick zu allen Angeboten gibt's unter www.kalkalpen.at.

ÖFFNUNGSZEITEN

1. Mai bis 31. Oktober täglich möglich,
Voranmeldungen in den Besucherzentren erbeten!

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Landgasthof Klausner
4591 Molln, Hafnerstraße 32
+43 7584 399 33
www.landgasthof-klausner.at

Genussland Oberösterreich

NATIONALPARKZENTRUM NATIONALPARKALLEE 1, 4591 MOLLN

NATIONALPARK ZENTRUM MOLLN
4591 Molln, Nationalpark Allee 1
+43 7584 3651
nationalpark@kalkalpen.at
www.kalkalpen.at

LEADER REGION NATIONALPARK KALKALPEN

Traunviertel

18 THEMENWEG „AUF DER ALM“

Der Themenweg „Auf der Alm“ führt von der Infostelle Hengstpasshütte zu fünf beliebten Almen am Hengstpass. Der Rundwanderweg belohnt Wanderer mit Ausblicken auf die umliegende Bergwelt und führt mitten durch artenreiche Blumenwiesen. Bei den besonders auf Kinder abgestimmten Stationen werden Fragen rund ums Thema Alm behandelt: Welche Bedeutung haben die Almen im Nationalpark? Welche Pflanzen und Tiere brauchen die offene Landschaft? Warum verbringt das Vieh auch heute noch den Sommer auf der Alm? Der Weg ist neun Kilometer lang und so angelegt, dass sowohl kurze als auch längere Touren zur Wahl stehen.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Nationalpark Hotel Villa Sonnwend
4575 Roßleithen, Mayrwinkl 80
+43 7562 205 92
www.villa-sonnwend.at

Genussland Oberösterreich

START BEI DER INFOSTELLE HENGSTPASSHÜTTE IN ROSENAU AM HENGSTPASS

HENGSTPASS INFOHÜTTE
Nationalpark Panoramaturm Wurbauerkogel
4580 Windischgarsten, Dambach 152
+43 7562 200 46
panoramaturm@kalkalpen.at, www.kalkalpen.at

Traunviertel

19 KALKALPENTOUR FÜR MOUNTAINBIKER

MOUNTAINBIKE-KOMPETENZZENTRUM NATIONALPARK KALKALPEN REGION

Kalkalpentour 220 km und 5 000 Höhenmeter Bikegenuss zu den schönsten Plätzen

Der Sonne entgegen von einem faszinierenden Tal ins andere! Die Kalkalpentour ist eine mehrtägige MTB-Tour auf bereits bestehenden MTB-Routen in der Nationalpark Kalkalpen Region. Die Rundtour kann in jedem Ort entlang der Strecke gestartet werden und verbindet das Ennstal mit dem Steyrtal und dem Reichraminger Hintergebirge. Bei der dreitägigen „Kalkalpentour" werden Tretfreudige mit 220 Kilometern höchsten Bikegenusses und 5 000 Höhenmetern belohnt.

ÖFFNUNGSZEITEN
frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Mostschänke Biobauernhof Zöttl
4443 Maria Neustift, Moosgraben 54
+43 7353 493
www.genussland.at

Genussland Oberösterreich

START BEIM LANDHOTEL ECKARD
EISENSTRASSE 94, 4451 ST. ULRICH

NATIONALPARK REGION ENNSTAL
Eisenstraße 75
4462 Reichraming
info@nationalparkregion.com
www.kalkalpentour.at

Innviertel

20 LEBENSRAUM FEUCHTGEBIET

BIOLOGIEZENTRUM MOOSBACHTAL

Im Naturraum Moosbachtal führt ein zwei Kilometer langer Lehrpfad durch das sieben Hektar große Ökosystem. Der Weg erläutert, wie Feuchtgebiete unterschiedlichsten Pflanzen und Tierarten Lebensraum bieten. Ergänzend zu den Informationen entlang des Weges geben im Infozentrum Mikroskope, Sammelvorrichtungen und Fachliteratur tiefere Einblicke ins Thema. Bei naturkundlichen Wanderungen machen sich Teilnehmer auf die Suche nach besonders seltenen Pflanzen und Tierarten wie etwa Bachnelkenwurz, Salamander und Molch. Naturführer sowie Kräuter- und Waldpädagogen stehen gegen Voranmeldung gerne zur Verfügung.

ÖFFNUNGSZEITEN

ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Hotel Gasthof Zillners Einkehr
4950 Altheim, Stadtplatz 13
+43 7723 422 69
www.zillners-einkehr.at

Genussland Oberösterreich

5271 MOOSBACH 21

DORFERNEUERUNGSVEREIN
Gottfried Eiblmaier
5271 Moosbach 21
+43 7724 2857
www.moosbach.at

Oberinnviertel LEADER Mattigtal

Innviertel

21 GEHEIMNISVOLLES IBMER MOOR

MOORLEHRPFAD IBMER MOOR

Das Ibmer Moor ist eines der facettenreichsten Moore des Alpenvorlandes und bildet die größte zusammenhängende Moorlandschaft in Österreich. Dieser einmalige Natur- und Landschaftsraum kann auf zwei Rundwegen mit unterschiedlicher Länge mit und ohne Führung erkundet werden. Ausgangspunkt ist der Parkplatz zwischen Ibm und Hackenbuch. Schautafeln informieren über die Entstehung des Moores, seine Flora und Fauna. Am Rastplatz Mooshütte gibt's weitere Informationen über das „Moos". Die Aussichtsplattform „Pfeiferanger" gewährt schließlich einen herrlichen Blick über die nahezu unberührte Moorlandschaft.

ÖFFNUNGSZEITEN

ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Gasthof Steinerwirt
5142 Eggelsberg, Revier Heimhausen 7
+43 7748 23 60
www.gasthof-steinerwirt.at

Genussland Oberösterreich

START IN DER ORTSCHAFT IBM
IM GEMEINDEGEBIET VON EGGELSBERG

SEELENTIUM

MARKTGEMEINDEAMT EGGELSBERG
5142 Eggelsberg, Marktplatz 13
Auskunft Führungen:
Maria Wimmer, +43 650 560 41 23, natur@seelentium.at
www.seelentium.at

Oberinnviertel LEADER Mattigtal

Innviertel

Unterwegs am Granatzweg

22 WANDERN AN DER ALTEN GRENZE

GRANATZWEG

Der Erlebnis- und Themenweitwanderweg „Granatzweg" verläuft im Bereich der ehemaligen Grenze zwischen Österreich und Bayern von 1779. Denn bis dahin gehörte das Innviertel zum bayerischen Nachbarland.
Ausgehend von St. Willibald führt der insgesamt rund 40 Kilometer lange Weg über Altschwendt, Zell an der Pram, Riedau, Dorf an der Pram, Taiskirchen und Pram nach Geiersberg. An markanten Punkten sind Tafeln zu historischen und geografischen Themen angebracht. Zusätzlich sind entlang der Route Kunstwerke aufgestellt. Erlebnis- und Rastplätze bieten Aussichten und Einblicke in die Region.

ÖFFNUNGSZEITEN

ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Wirt am Markt
Helga und Rudolf Ziegler
4753 Taiskirchen im Innkreis, Hofmark 33
+43 7764 8402
www.gasthaus-ziegler.at

Genussland Oberösterreich

GEIERSBERG, PRAM, TAISKIRCHEN, DORF AN DER PRAM, RIEDAU, ZELL AN DER PRAM, ALTSCHWENDT, ST. WILLIBALD

Region Pramtal

ARGE GRANATZWEG, DI JOHANN REIFELTSHAMMER
Marktplatz 32/33, 4752 Riedau
+43 664 242 89 63
reifeltshammer@rvg.co.at
www.granatz.com

Innviertel

23 ENTSPANNT DURCH SCHÄRDING

RELAXWEG

Sechs Traumplätze laden am Relaxweg quer durch die Stadt Schärding zum Ausspannen ein. Eine fünf Meter hohe Hollywoodschaukel schwingt weit in den Himmel. Die originellen Schwebeliegen und die Stadtplatzmöbel bringen pure Entspannung. Strandkörbe, Hängematten, Sitzwellen, Wiegeliegen und schwimmende Blumenzillen zieren die markantesten Plätze in Schärding und haben eines gemeinsam: Sie bieten an, neue Kraft zu tanken. Groß und Klein können außerdem ihre Fitness testen. Auge und Verstand erfreuen sich an mit Lebensweisheiten bedruckten Parkbänken entlang des Rundwegs. Kinder können sich an den Spielstationen austoben.

ÖFFNUNGSZEITEN

April bis Oktober frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Hotel Restaurant Stiegenwirt
4780 Schärding, Schloßgasse 2
+43 7712 3070
www.stiegenwirt-schaerding.at

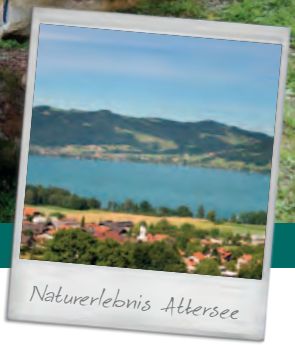
Genussland Oberösterreich

START AM STADTPLATZ SCHÄRDING

SCHÄRDING tut gut

TOURISMUSVERBAND SCHÄRDING
4780 Schärding, Innbruckstraße 29
+43 7712 43 00-0
info@schaerding.info
www.schaerding.at

Region Pramtal



Hausruckviertel

24 BÄUME BEGREIFEN AM WILDHOLZWEG

Der etwa 800 Meter lange Wildholzweg in Nußdorf am Attersee steht unter dem Motto „Bäume wirklich begreifen". Der Themenweg führt vom Ortszentrum zum „Pfarrer Salettl", einer Anhöhe mit Panoramablick auf den Attersee. Unterwegs informieren zwölf Stationen über Wissenswertes rund um Baum und Holz. Spaziergänger erfahren mehr über den Nussbaum als Symbol für Nußdorf, über die Holzindustrie für die Region sowie die Möbelerzeugung einst und jetzt. Highlights sind ein Stollen, ein Hochstand, ein Labyrinth und eine Schauwerkstatt. Das „Pfarrer Salettl" ist übrigens auch Kraftplatz und ausgewiesener Salzkammergut-Glücksplatz.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

LEADER-EINKEHRTIPP
Landgasthof Ragginger
Wildholzzimmer und Hausmetzgerei
4865 Nußdorf am Attersee, Dorfstraße 42
+43 7666 8005-0
www.ragginger.co.at

WILDHOLZWEG

START GEMEINDEPLATZ NUSSDORF

regatta

VERSCHÖNERUNGSVEREIN NUSSDORF AM ATTERSEE
4865 Nußdorf am Attersee, Dorfstraße 33
+43 7666 8064
info.nussdorf@attersee.at
www.wildholzweg.com www.attersee.at

Hausruckviertel

25 WANDERN IM GLÄSERNEN TAL

Diese Wanderung rund um das Thema Glas hat ihren Ausgangspunkt beim Glasmuseum in Weißenkirchen. Die etwa 2,5 Kilometer lange Wanderung führt mitten hinein in das „Gläserne Tal" und direkt zum Schaudorf Freudenthal. Entlang des Weges bieten sich vielfältige Möglichkeiten, das faszinierende Material Glas und die Geschichte der einst berühmten Glashütte Freudenthal zu entdecken. Im Schaudorf Freudenthal bietet das renovierte „Arbeiterhaus" Einblicke in das einst blühende soziale und kulturelle Dorfleben. Das großzügige Freigelände mit Pocher und Kinderspielplatz rundet das Angebot ab.

ÖFFNUNGSZEITEN

Themenweg von Weißenkirchen nach Freudenthal ganzjährig frei zugänglich, Schaudorf Freudenthal (Besichtigung, Führungen) und Glasmuseum in Weißenkirchen ist nach Voranmeldung jederzeit möglich.

LEADER-EINKEHRTIPP

Wirtshaus im Schaudorf Freudenthal
+43 7684 606 38 oder +43 699 11 61 17 77

START IM ORTSKERN VON WEISSENKIRCHEN VOR DER VOLKSSCHULE

Das gläserne Tal

GEMEINDEAMT WEISSENKIRCHEN IM ATTERGAU
Weißenkirchen Nr.13
+43 7684 63 55
info@dasglaesernetal.at
www.dasglaesernetal.at, www.attergau.at

regatta

Hausruckviertel

26 AUF DEN SPUREN DER KELTEN

KELTEN.BAUM.WEG

Der „Keltenbaumweg" verläuft entlang eines Höhenrückens und nimmt Wanderer mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Neun Erlebnisstationen präsentieren auf spielerische Art Wissenswertes über das Leben der Kelten. Und zum Schluss wartet als Höhepunkt für die Kinder ein großer Keltenspielplatz mit viel Raum zum Austoben! Auf dem Keltenbaumweg werden verschiedene geführte Wanderungen angeboten, die tiefere Einblicke in die Lebenswelt der Kelten erlauben. In historischen Kleidern demonstrieren ausgebildete Führerinnen und Führer keltische Handwerkstechniken und erzählen Hintergrundinformationen zu den Stationstafeln.

ÖFFNUNGSZEITEN

Themenweg ganzjährig frei zugänglich, Führungen/Gruppen bitte anmelden.

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Landgasthof Spitzer
4880 St.Georgen i.A., Kogl 17
+43 7667 65 90-0
www.spitzerwirt.at

Genussland Oberösterreich

START BEIM KOGLER KREISVERKEHR

TOURISMUSVERBAND ST.GEORGEN IM ATTERGAU
4880 St.Georgen im Attergau, Attergaustraße 31
+43 7667 63 86
info@attergau.at
www.keltenbaumweg.at www.attergau.at

Innviertel

27 ROMANTIKDORF KNEIDING

Das Romantikdorf Kneiding liegt idyllisch in einem vom Großen Kösslbach in die Landschaft geschnittenen Granittal. Der wilde Bach schlängelt sich von der Wallner-Mühle bis zum Wirt z'Kneiding durch eine urtümliche Landschaft. Behutsam wurde in Kneiding in einem Dorfentwicklungsprozess Altes reaktiviert. So wurde das Dorf in seinem Bestand und seiner weiteren Entwicklung gesichert. Erwandern lassen sich Kneiding und seine Umgebung zum Beispiel auf dem Biber-Wanderweg und anderen Spazierwegen, die teilweise bis zur Donau führen.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

LEADER-EINKEHRTIPP
Wirt z'Kneiding
Familie Franz Jodelbauer
4784 Schardenberg, Kneiding 9
+43 7713 6858

KNEIDING, 4784 SCHARDENBERG

KULTURVEREIN KNEIDING
4784 Schardenberg, Schöndorf
+43 664 7381 1420
josef.bauer@direkt.at
www.kneiding.at

Innviertel

28 SAUWALD-PANORAMASTRASSE

Wesenufer an der Donau ist Ausgangspunkt für die Sauwald-Panoramastraße, die auf durchgängig beschilderten öffentlichen Straßen verläuft. Insgesamt neun Aussichtsplätze, allesamt künstlerisch ausgestaltet, bieten sich als Zwischenstopps mit Aussicht an. In weitem Panoramablick präsentieren sich das Donautal und nördlich davon das Mühlviertel und Nieder-Ost-Bayern. Die deutlichen Höhenunterschiede auf der 25 Kilometer langen Strecke sind vor allem für Radler eine sportliche Herausforderung. Unterwegs laden mehrere Gastronomiebetriebe zu Rast und Einkehr ein.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Restaurant Schloss Wesenufer
4085 Waldkirchen am Wesen, Wesenufer 1
+43 7718 200 90
www.seminarkultur.at

Genussland Oberösterreich

IN DEN GEMEINDEN WALDKIRCHEN AM WESEN, ENGELHARTSZELL, ST. AEGIDI, VICHTENSTEIN, ESTERNBERG

SAUWALD

REGIONALVERBAND SAUWALD
4725 St. Aegidi 10
+43 7717 200 88
office@sauwald.at
www.sauwald.at

Mühlviertel

29 EXPEDITION IN DEN MOORWALD

ÖKOTOURISMUSGARTL MOORWALD BAD LEONFELDEN

Das Leonfeldner Moor liegt inmitten des von Felsen durchzogenen „Steinwaldes". Der „Erlebnisweg Moorwald" erschließt dieses Kleinod der Natur und bietet ein spannendes und abwechslungsreiches Wandererlebnis für Groß und Klein: Kinder werden zum Experimentieren animiert, Erwachsene können die für Bad Leonfelden so typischen Kneipp- und Moorwassertherapien testen.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Roadlhof
4204 Reichenau im Mühlkreis, Wintersdorf 17
+43 7211 89 88
www.roadlhof.at

Genussland Oberösterreich

START ÖSTLICH VOM KURHOTEL BZW. OBERHALB VOM ERLEBNISBAD AQUA LEONE

KURVERBAND BAD LEONFELDEN
4190 Bad Leonfelden, Ringstraße 77
+43 7213 63 97
kurverband@badleonfelden.at
www.badleonfelden.at

Mühlviertel

30 10 MÜHLENDORF REICHENTHAL

Im Freilichtmuseum Hayrl im 10-Mühlendorf-Reichenthal werden verschiedene Themen behandelt. In der Herrenmühle erwartet die Besucher zum Beispiel eine umfangreiche Glassammlung, im Uhrenmuseum ist eine Sammlung mechanischer Uhren ausgestellt. Der 10-Mühlen-Wanderweg selbst führt Wanderer direkt in die waldreiche Umgebung und bietet intensiven Naturgenuss. Reich ist Reichenthal übrigens auch an Historie: vom Schloss Waldenfels über ein Sägewerk aus dem 17. Jahrhundert bis zum imposanten „Mühlviertler Dom".

ÖFFNUNGSZEITEN

ganzjährig frei zugänglich
Führungen nach telefonischer Voranmeldung unter +43 7214 41 80 oder +43 680 245 81 39 - Frau Jaksch

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Gasthof Maurerwirt
4261 Rainbach im Mühlkreis, Marktplatz 6
+43 7949 62 60
www.maurerwirt.at

Genussland Oberösterreich

START BEIM SCHLOSSTEICH NEBEN DEM FREILICHTMUSEUM HAYRL

LAG STEINGARTL GUSENTAL

MUSEUMS- UND MÜHLENWEGVEREIN REICHENTHAL
4193 Reichenthal, Schloss-Straße 13,
+43 7214 41 80
muehlenverein@reichenthal.at
www.muehlenverein.at

Mühlviertel

31 WANDERN IN DER KLAMSCHLUCHT

KLAMSCHLUCHT – STRINDBERGWEG UND STRINDBERGMUSEUM

Die Klamschlucht war über Jahrhunderte eine wirtschaftliche Lebensader der Region. Säger, Müller, Schmiede und Köhler nutzten die Kraft des Wassers und es herrschte reges Leben und Treiben unterhalb der Burg Clam. Dieser wild-romantische Landschaftsteil zwischen Klam und Saxen war auch immer Nährboden für Sagen und Mythen und zog berühmte Dichter wie August Strindberg oder Maler wie Ernst Graner in seinen Bann. Wanderer genießen Schritt für Schritt die Landschaft und hören im Rauschen des Baches vielleicht auch das Klappern des Mühlrades und die Hammerschläge der Schmiede.
Nach Besuch des August-Strindberg-Museums in Saxen haben Sie soviel Naturgeschichte und Kultur getankt, dass Sie sich eine gemütliche Einkehr und Rast verdient haben.

ÖFFNUNGSZEITEN

ganzjährig zugänglich

LEADER-EINKEHRTIPP

Radlerbauernhof Moser
Familie Moser, 4343 Mitterkirchen 27
+43 7269 83 11, www.radlerbauernhof-moser.at

4352 KLAM 43

ARGE KLAMSCHLUCHT-STRINDBERGWEG
Obmann Georg Clam Martinic
4352 Klam, Klam 43
+43 664 913 61 53

Traunviertel

32 CUMBERLAND WILDPARK GRÜNAU

LEBENSRAUM FÜR LUCHS, WILDKATZE, BÄR UND WOLF

Eingebettet zwischen der Naturkulisse des Toten Gebirges und dem Almfluss liegt der Cumberland Wildpark Grünau. Der Wildpark umfasst eine Fläche von 60 Hektar und bietet natürliche Lebensräume für viele heimische Wildtierarten. Ein besonderes Naturerlebnis mit interessanten Informationen über die Tier- und Pflanzenwelt. Der Park verbindet einen erholsamen Spaziergang mit tierischen Abenteuern. Ein Höhepunkt auf dem Rundgang sind die Luchse in ihrer neugestalteten, großzügigen Anlage. Wer besonders vorsichtig und aufmerksam ist, findet auch die anderen Wildkatzen in ihren Verstecken.

ÖFFNUNGSZEITEN

Ganzjährig, täglich, April bis Oktober 9:00 - 17:00 Uhr,
November bis März 10:00 - 16:00 Uhr

LEADER-EINKEHRTIPP

Wildparkstüberl
(direkt im Gelände)
4645 Grünau im Almtal, Fischerau 12
+43 664 325 31 60

CUMBERLAND TIERPARK
FISCHERAU 12, 4645 GRÜNAU

NATURTIERPARK GRÜNAU GMBH
4645 Grünau, Landstraße 17
+43 7616 84 25
info@wildparkgruenau.at
www.wildparkgruenau.at

Traunviertel

33 VOM LEBEN AUF DER ALM

ALMWEGENETZ KASBERG

Das Almwegenetz am Kasberg gewährt unerwartete Einblicke in die Almwirtschaft. Im Rahmen einer Führung tauchen Wanderer in das Leben auf der Alm mit ihren Weidetieren, Almkräutern und Heilpflanzen ein. Sie erfahren, was es bedeutet, naturnahe Lebensmittel zu erzeugen und die Alm zu pflegen sowie zu erhalten. Auf der Wanderung gibt's direkten Kontakt zu Weidetieren und es werden Spiele für Familien angeboten. Das Gipfelerlebnis am Spitzplaneck, die Almlandschaft mit ihren Ausblicken ins Tote Gebirge und von den bayrischen Alpen bis ins Mühlviertel sind weitere Höhepunkte eines Tages am Kasberg.

ÖFFNUNGSZEITEN

frei zugänglich
Almführungen sind von 6 bis 25 Personen nach Vereinbarung möglich.

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

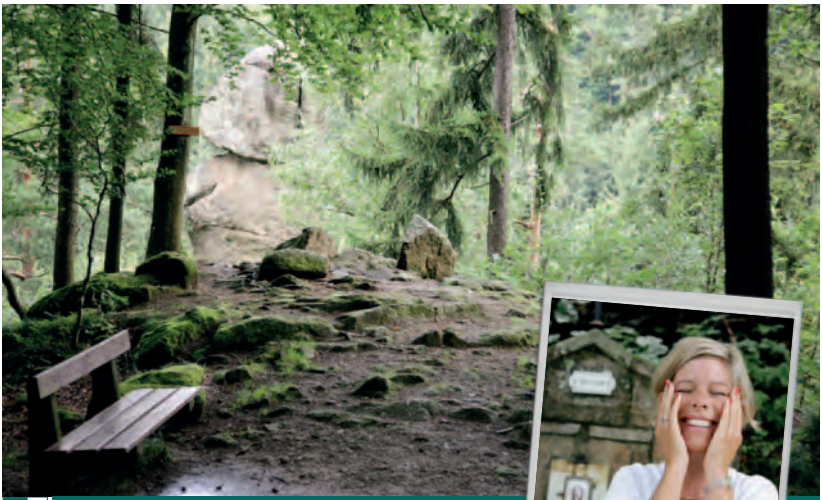
Gasthof Jagersimmerl
4645 Grünau im Almtal, Habernau 6
+43 7616 8505
www.jagersimmerl.at

Genussland Oberösterreich

IRRERALM, FARRENAUALM, KASBERGALM UND SCHINDLBACHALM AUF DEM KASBERG

TOURISMUSVERBAND ALMTAL - SALZKAMMERGUT,
4645 Grünau im Almtal, Im Dorf 17
+43 7616 8268
gruenau@almtal.at
www.almtal.at

TRAUNSTEIN REGION



Mühlviertel

34 AUF KNEIPPS SPUREN

Das Naturschutzgebiet Pesenbachtal ist das älteste Naturschutzgebiet des Mühlviertels. „Auf Kneipps Spuren" begleiten Stationen den Wanderer auf dem Weg durchs Tal, der auch in das überregionale Wegenetz des Donausteiges eingebunden ist. Die Stationen des Kneippweges beginnen am Eingang zum Pesenbachtal und erstrecken sich über rund zwei Kilometer bis zur Kreuzung zwischen Donausteig und Donaurunde. Sie veranschaulichen die Philosophie von Pfarrer Sebastian Kneipp und ermöglichen auf spielerische Art, die fünf Säulen der Gesundheit als Wandererlebnis zu genießen.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Gasthaus Schlagerwirt
Bernhard und Elisabeth Berger
4101 Feldkirchen, Oberwallsee 12
+43 7233 72 20
www.schlagerwirt.at

Genussland Oberösterreich

TOURISMUSVERBAND FELDKIRCHEN AN DER DONAU

BAD MÜHLACKEN AM EINGANG DES PESENBACHTALES

u.we region urfahr west

TOURISMUSVERBAND FELDKIRCHEN AN DER DONAU
4101 Feldkirchen an der Donau, Hauptstraße 1
+43 7233 71 90
info@feldkirchenanderdonau.at
www.feldkirchenanderdonau.at

Mühlviertel

35 AUSRITT AUF EINEM LAMA

LAMAHOF WEIXLBAUMER

Der Lamahof Weixlbaumer in Eidenberg bietet Lamatrekking und Lamareiten für Kinder und Erwachsene an. Die liebenswerten und neugierigen Wesen aus Südamerika, die zu den ältesten Haustieren der Welt gehören, erobern jedes Herz im Sturm. Auch in unseren Breiten fühlen sich die anspruchslosen Tiere wohl. Bei den Touren durch das Mühlviertel tragen die Lamas willig das Gepäck, während die Wanderer unbeschwert die Natur genießen. Stärkung gibt's im hofeigenen Bio-Café bei hausgemachten Mehlspeisen und Bio-Getränken. Auch Kindergeburtstagsfeste, Seminare sowie Kindergarten- und Schulausflüge sind möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Bio-Café geöffnet: Freitag: ab 20:00 Uhr, Samstag: von 14:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag: von 13:00 bis 18:00 Uhr
Sowie außerhalb der Öffnungszeiten auf Vorbestellung

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Eidenberger Alm – Johann Schütz
4201 Eidenberg, Almstraße 5
+43 7239 50 50
www.eidenberger-alm.at

Genussland Oberösterreich

POINTNERSTRASSE 22
4102 EIDENBERG

URLAUB AM BAUERNHOF

LAMAHOF WEIXLBAUMER
4201 Eidenberg, Pointnerstraße 22
+43 7239 52 12
info@weixlbaumer.net
www.weixlbaumer.net

u.we region urfahr west

Hausruckviertel

36 BARFUSS AN DER DÜRREN AGER

BARFUSSWEG UND WALDLEHRPFAD

In der Aulandschaft der Dürren Ager hat der Verein Timelkamer Zukunft einen Barfußweg errichtet. Der Reiz eines Barfußweges liegt vor allem in der sinnlichen Erfahrung, die sich über unterschiedliche Bodenbeläge auf die nackten Füße übertragen: Hackgut, Baumscheiben, Steine, Bodenplatten oder Schotter. Mit jedem Schritt öffnet sich dem Bloßfüßigen eine Vielfalt von Erlebnissen und Sinneseindrücken, die dem beschuhten Menschen unzugänglich bleibt. Im Anschluss an den Barfußweg beginnt der Au- und Waldlehrpfad. Entlang dieses Weges sind Informationen über die Fauna und Flora an der Dürren Ager aufbereitet.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Almgasthof Schwarz
4861 Aurach am Hongar, Kasten 32
+43 7662 2012
www.genussland.at

Genussland Oberösterreich

START BEIM „MICHAELIMARKTGELÄNDE"
IN TIMELKAM

VöcklaAger Region

VEREIN TIMELKAMER ZUKUNFT
Wilhelm Gebetsroither
4850 Timelkam, Tannenweg 17
wilhelm.gebetsroither@asak.at

Traunviertel

37 FELIXX NATURGARTENWEG

Am Felixx Naturgartenweg wird ein virtuelles Naturerfahrungsspiel zur gelebten Realität! Rund um die Leitfigur „Felixx" wurde im Familien-Park Agrarium in Steinerkirchen an der Traun ein spektakulärer Erlebnis-Lehrpfad zum Thema Garten und Natur errichtet. Aus kleinen Computerfreaks werden im Handumdrehen spielerisch lernende Naturforscher. Mit seinen interaktiven Stationen weckt der Felixx Naturgartenweg bei Kindern und Erwachsenen das Interesse an naturbewusster Lebensweise und Gartenbewirtschaftung. Und damit vielleicht auch den Wunsch, beim eigenen Garten „umzusteigen".

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich 10:00 bis 17:00 Uhr, Aufenthalt bis zum Einbruch der Dunkelheit möglich!
April, Mai, Juni, September: Montage geschlossen!
Oktober: nur an Wochenenden und Feiertagen geöffnet!
Bei Schlechtwetter Öffnungszeiten veränderlich!
Für Gruppen ab 20 Personen gegen Voranmeldung jederzeit möglich!

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Huemer's Mostschank, Huemer Gertraud und Franz
4654 Bad Wimsbach-Neydharting, Wimstraße 5
+43 7245 25747, www.genussland.at

Genussland Oberösterreich

ALMEGG 11
4652 STEINERKIRCHEN AN DER TRAUN

Familien-Park Agrarium

AGRARIUM ERR.- U. BETR. GMBH
4652 Steinerkirchen a.d. Traun, Almegg 11
+43 7245 258 10
office@agrarium.at
www.agrarium.at

REGION WELS LAND

Traunviertel

38 SATTELFEST ZWISCHEN TRAUN UND AGER

PFERDEZENTRUM STADL-PAURA UND REITWEGENETZ TRAUNREITER

Seit 2013 wartet das Reitwegenetz der „Traunreiter" auf pferdebegeisterte Zeitgenossen: Auf mehr als 600 Kilometer langen Reitwegen erleben Pferd und Reiter entlang von Vöckla, Ager, Traun und Alm die Romantik dieser Flusslandschaften. Oder sie werden beim Aufstieg auf den Gmundnerberg mit dem Auslick auf den Traunsee belohnt.

Mittelpunkt des Reitwegenetzes ist das österreichische Pferdezentrum Stadl-Paura: Besuchergruppen können im Zuge einer Führung bei der Morgenarbeit mit den Jungpferden dabei sein, die unterhaltsame „Hühott-Matura" absolvieren und das Gelände bei einer Kutschenfahrt erkunden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Nach Anmeldung

LEADER-EINKEHRTIPP

Mostheuriger Buchberger Güt'l – Elisabeth & Josef Wiesmayr
4650 Lambach, Schußstatt 6
+43 7245 288 56, +43 676 722 87 08
www.buchberger-guetl.at

PFERDEZENTRUM STADL-PAURA
STALLAMTSWEG, 4651 STADL-PAURA

LEADERREGION WELS LAND
4650 Edt bei Lambach
Fluchtwang 24

Mühlviertel

39 DONAU-ERLEBNIS ZILLENFAHRT

Donauspuren entdecken, die Donau spüren, das Naturwunder Donauschlinge erleben. Die Natur der Donau schmecken und genießen, bekannte und vielleicht unentdeckte Donau-Geschichte(n) hören. Die Wunder der Donau kennenlernen und sehen. Kurz: Den Menschen und seine Beziehung zur Donau ergründen - das ist das „kostbare", spannende und gesellige Erlebnis einer Zillenfahrt durch die Donauschlinge.

Auf dem Wasser durchfahren die Gäste des Zillenverleihs die Jahrtausende alte Kulturlandschaft. Geologische und klimatische Besonderheiten haben in diesem Abschnitt der Donau eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt geschaffen.

ÖFFNUNGSZEITEN
von Mai bis September von 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

LEADER-EINKEHRTIPP
Mostschänke Siegfried Pumberger
4085 Wesenufer, Au 1
+43 7285 63 17
www.radfaehre.at

FREIZELL 4
4085 WESENUFER

DONAU-ERLEBEN - ZILLENHAFEN
4085 Wesenufer, Freizell 4
+43 7285 63 90
www.witti.co.at

Mühlviertel

40 LABYRINTHE HOFKIRCHEN

Labyrinthe sind Orte der Entschleunigung, der Begegnung, der Stille und der Wandlung. In Hofkirchen im Mühlkreis verbindet ein malerischer Wanderweg ein Pflanzen-, ein Stein- und ein Kunst-Labyrinth miteinander. An so mancher Stelle unterwegs gibt es noch zusätzliche Labyrinthe zu entdecken ...

Wer mehr über dieses uralte Menschheitssymbol und die weltweit einzigartigen Labyrinthe in Hofkirchen erfahren möchte, kann sich einer Führung oder begleiteten Wanderung anschließen.

Das Veranstaltungs- und Seminarprogramm lädt ein, immer wieder zu kommen und sich für den eigenen Alltag zu stärken und inspirieren zu lassen.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich
Seminare und geführte Wanderungen nach Vereinbarung

LEADER-EINKEHRTIPP
Gasthaus Haderer
4132 Lembach i. M., Marktplatz 12
+43 7286 82 37

MARKT 8
4142 HOFKIRCHEN I. M.

LABYRINTHE HOFKIRCHEN
4142 Hofkirchen i. M., Markt 8
+43 664 239 69 54
www.labyrinthe-hofkirchen.at

Mühlviertel

41 WALDSEILPARK BÖHMERWALD

Hoch hinaus im größten Hochseilpark Oberösterreichs. Der Waldseilpark Böhmerwald bietet pures Klettererlebnis in den Bäumen. Wer sich auf dieses Abenteuer einlässt, gewinnt eine völlig neue Perspektive auf eines der größten Waldgebiete Europas – den Böhmerwald: nämlich jene von Oben. Auf Seilen, Leitern und bei Übungen in bis zu zwölf Metern Höhe spielt sich diese Exkursion zwischen Himmel und Erde ab.

Klettern, schwingen, balancieren und rutschen ist angesagt, von Baum zu Baum und von Plateau zu Plateau. Die Parcours in verschiedenen Schwierigkeitsgraden fördern Mut, Körpergefühl, Kraft und Ausdauer.

ÖFFNUNGSZEITEN 2013
April - Juni und September - Oktober: Mittwoch - Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 10:00 bis 18:00 Uhr
Juli - 8. September täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

LEADER-EINKEHRTIPP
Inn^{S} Holz – Gruber Hotel GmbH
4161 Ulrichsberg, Schöneben 10
+43 7288 706 00, www.innsholz.at

SCHÖNEBEN 23
4161 ULRICHSBERG

WALDSEILPARK BÖHMERWALD
Schöneben, 4161 Ulrichsberg
+43 664 328 24 82
www.seilpark.eu

Hausruckviertel

42 GEMÜSELUST-SPIELPARK BRANDSTATT

In einer Riesen-Karotte klettern, auf einer Tomate hüpfen und dann ab ins Riesen-Hochbeet. Der GemüseLust-Spielpark Brandstatt direkt am Donauradweg und bei der Schiffsanlegestelle gelegen ist ein Hit für Kinder. Neben ausreichend Platz zum Austoben bringt der Park seinen Besuchern auch das Gemüse im Allgemeinen und die Gemüseregion Eferding im Besonderen näher.

Vor allem Kinder können hier auf spielerische Art und Weise mit dem Lebensmittel Gemüse in Kontakt kommen und mit der gesunden Vielfalt auf Tuchfühlung gehen. Eine große Wiese bietet natürlich auch Platz zum Ausruhen und Entspannen.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Landgasthof-Pension Dieplinger
Familie Langmayr
4070 Eferding, Brandstatt 4
+43 7272 23 24
www.langmayr.at

Genussland Oberösterreich

DONAU

BRANDSTATT 4
4070 PUPPING

Region Eferding
Eferding

GEMEINDE PUPPING
4070 Pupping, Pupping 13
+43 7272 23 31-0
gemeinde@pupping.ooe.gv.at, www.pupping.at

Mühlviertel

43 KINDER-ERLEBNISHOF FUNTASIA

Der Kindererlebnishof Funtasia in Niederwaldkirchen bietet Kinderbetreuung auf höchstem Niveau. Tiere, Spiel, Spaß und Natur bringen Kinderaugen zum Leuchten. Bei Geburtstagsfeiern verwandelt sich der Nachwuchs in Prinzessinnen oder Piraten, begibt sich auf eine spannende Schatzsuche und reitet eine Runde auf dem Pony.

Führungen und Exkursionen auf dem und rund um den Hof werden auch für Erwachsene angeboten. Als Bioseminarbäuerin bietet Hausherrin Margit Leitner Brotbackkurse mit Kinderbetreuung und Bio-Faire Frühstücke für Gruppen bis maximal 20 Personen an.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig nach Anmeldung

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Genießerhotel Mühltalhof
Familie Rachinger-Eckl
4120 Neufelden, Unternberg 6
+43 7282 62 58
www.muehltalhof.at

WITZERSDORF 1
4174 NIEDERWALDKIRCHEN

KINDERERLEBNISHOF FUNTASIA
Margit Leitner
4174 Niederwaldkirchen, Witzersdorf 1
+43 664 841 84 22
www.kindererlebnishof.at

Hausruckviertel

44 TIMEWALK – WEGE DURCH DIE ZEITEN

Der Timewalk in Neukirchen am Walde ist ein Landschaftsgarten mit britischem Flair. Bei einem gemütlichen Spaziergang tauchen Besucher in die Geschichte der Urahnen ein und erleben bizarr anmutende Kunstwerke. Das Erd-Labyrinth in Form eines keltischen Symbols vermittelt einen kleinen Eindruck der Mythik unserer Vorfahren. Auch das Geheimnis des „secret garden" will gelüftet werden. Wer nach dem Wandern und Staunen an den einzelnen Stationen eine kleine Verschnaufpause einlegen möchte, kann sich im sonnigen Südteil der Scheune bei Kaffee und englischen Süßspeisen ausruhen und neue Kraft tanken.

ÖFFNUNGSZEITEN

1. April bis 31. Oktober von 10:00 bis 19:00 Uhr
1. November bis 31. März von 10:00 bis 16:00 Uhr

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Hoamat GmbH & CoKG
4083 Haibach ob der Donau, Hinterberg 9
+43 7279 854 85
www.hoamat.net

Genussland Oberösterreich

FRANKENGRUB 2
4724 NEUKIRCHEN AM WALDE

HAUS RUCK NORD

BEN UND BIRGIT CHALCRAFT
4724 Neukirchen am Walde, Frankengrub 2
+43 664 73 41 15 15
birgit@timewalk.at, www.timewalk.at

Hausruckviertel

45 INDIANER AUF NATUR-LEHRPFADEN

INDIANERLAND NATTERNBACH

Der Erlebnispfad Indianerdorf Natternbach beinhaltet sechs verschiedene Themen, welche auf Thementafeln hinterlegt sind. Sechs Thementafeln: Begrüßung, Projektbeschreibung, Sinn der dahintersteht, Bach und Bachrand, Alte Bäume – Lebensräume, Flechten, Moose, Farne, Heilende Kräuter auf magerem Boden und Wald und Waldrand. Weiters werden zehn Baumbeschreibungen zu besonders schönen und seltenen Exemplaren (Esche, Erle, Birke, Espe, Hainbuche, Ulme, Weise, Haselnuss, Mammutbaum, Ahorn) gegeben. Auch wurden besondere Plätze (wie z. B. ein Horchplatz) gestaltet.

ÖFFNUNGSZEITEN
März bis Oktober

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Gasthof Zur Post
4794 Kopfing im Innkreis, Hauptstraße 23
+43 7763 22 34
www.gasthof-zurpost-kopfing.com

Genussland Oberösterreich

INDIANERPFAD, WEG NEBEN DEM SCHWIMMBAD, BADSTR. 6, 4723 NATTERNBACH

TOURISMUSVERBAND NATTERNBACH
Vischerstraße 1, 4723 Natternbach
+43 7278 82 55-13
natternbach@oberoesterreich.at, www.natternbach.at

HAUS RUCK NORD

Hausruckviertel

46 SPIELERISCH NATUR ERLEBEN

WALD DER KINDER

Der Erlebnisweg „Wald der Kinder" führt von der Volksschule Zell am Pettenfirst zur Pettenfirsthütte. An den Stationen taucht der Besucher in die Geschichte des Berges und des Bergbaues in der Region ein. Der Weg bietet vor allem Kindern aller Altersstufen vielfältige Möglichkeiten, in und mit der Natur zu leben. Mitten im Wald haben Groß und Klein unendlich viele Gelegenheiten, um gemeinsam zu entdecken, zu lernen und zu lachen. Der Weg durch den „Wald der Kinder" ist etwa zwei Kilometer lang und an weiterführende Wanderwege angeschlossen.

ÖFFNUNGSZEITEN

ganzjährig frei zugänglich

LEADER-EINKEHRTIPP

Pettenfirsthütte (im Projektgelände)

START BEI DER VOLKSSCHULE
ZELL AM PETTENFIRST

GEMEINDEAMT
4842 Zell am Pettenfirst
+43 7675 23 55
gemeinde@zell-pettenfirst.ooe.gv.at
www.waldderkinder.info

Innviertel

47 SKIFLYER – ABHEBEN ZUM ADRENALINKICK

Das Abenteuer beginnt, wenn es mit etwas weichen Knien die 109 Stufen des Höhnharter Sprungturms hinaufgeht. In 20 Metern Höhe wartet der von Springerlegenden umrankte „Zitterbalken". 1,2,3 ... und los geht's. Ein Ruck begleitet das – selbstverständlich komplett gesicherte – Abheben vom Schanzentisch. Der Wind faucht ins Gesicht, während der Flug mit 60 Stundenkilometern 200 Meter in die Tiefe führt. Ansetzen zur Landung, der Puls rast. Bestwertung! Wie Sieger reißen die Hobbyspringer die Arme in die Höhe und werden von Freunden auf Schultern in die Mostschänke zur Siegerehrung getragen. Der ultimative Kick!

ÖFFNUNGSZEITEN

von April bis Oktober; Samstag, Sonntag und Feiertage von 14:00 - 20:00 Uhr, außerhalb der regulären Betriebszeiten wird für Gruppen ab 10 Personen (auch von Nov. bis März) geöffnet, Anmeldung erforderlich

LEADER-EINKEHRTIPP

Schmiedbauer´s Mostschänke – Alois und Gerlinde Wenger
5251 Höhnhart, Thannstraß 4
+43 7743 2421, +43 650 895 77 13 od. +43 650 895 77 12
www.erlebnisschanze.at

THANNSTRASS 4
5251 HÖHNHART

SCHMIEDBAUER´S ERLEBNISSCHANZE
Alois und Gerlinde Wenger
5251 Höhnhart, Thannstraß 4
+43 7743 2421, +43 650 8957713 oder +43 650 8957712
info@erlebnisschanze.at, www.erlebnisschanze.at

Traunviertel

48 WICHTELWEG „DAS LEBEN AUF DER ALM“

Entdecken, spielen und lernen ist das Motto des Wichtelweges auf der Plankensteinalm in Gosau.

Während der Wanderung über den Almboden haben Kinder die Möglichkeit das Leben auf der Alm hautnah zu erleben.

Gestartet wird bei der „Leutgebhütte“, wo ein erster Wichtel den Weg weist. Bei jeder Station werden spannende Geschichten erzählt. Es gilt allerdings auch tatkräftig mit anzupacken: Wasserleitungen wollen gebaut, die Tiere gefüttert und Bäume gefällt werden. Tipp: Eine Wichtelwegführung, bei der Kinder eine Reise auf den Spuren der Wichtelkinder „Leni und Clemi“ unternehmen.

ÖFFNUNGSZEITEN
frei zugänglich von Juni bis Oktober

LEADER-EINKEHRTIPP
Leutgebhütte
und weitere Almhütten auf der Plankensteinalm (im Projektgelände)

GOSAU 99
4824 GOSAU

GAMSJÄGER JOSEF
auf der Plankensteinalm, Gosau
+43 6136 82 95
gosau@dachstein-salzkammergut.at
www.wichtelweg-gosau.at

Traunviertel

49 EXPEDITION IN DIE URZEIT

URZEITWALD IN GOSAU

Der Urzeitwald in Gosau ist mit seiner rund 12 000 m² Waldfläche ein kleiner, aber feiner Erlebnispark. Als klassisches Familienangebot bietet er Unterhaltung für Groß und Klein. Nahezu alle Attraktionen sind für das Gemeinschaftserlebnis konzipiert. Egal, ob beim spielerischen Messen im Wettkampf oder bei der Herausforderung, gemeinsam kleine Aufgaben zu meistern. Zahlreiche Sitzgelegenheiten im Urzeitwald laden zum Verweilen und Entspannen im angenehmen Waldklima ein.

Speziell abgestimmte, abwechslungsreiche Angebote gibt es für Gruppen, wie etwa für Kindergärten oder Schulklassen.

ÖFFNUNGSZEITEN

geöffnet von Ende Mai bis Anfang September: 10:00 bis 18:00 Uhr

LEADER-EINKEHRTIPP

„Urzeitwald-Gastro" (im Projektgelände)

NATURERBEPARK GMBH
GOSAU 444, 4824 GOSAU

Freilichtmuseum „Schmiedbauern"
+43 6136 20044
office@urzeitwald.at
www.urzeitwald.at

Hausruckviertel

50 ERLEBNISBERG LUISENHÖHE

Mit der neuen barrierefreien Bergbahn gelangen Besucher bequem auf die Luisenhöhe in Haag am Hausruck und werden in einem Rundkurs mit einem Panoramastopp wieder nach unten geführt. Die Luisenhöhe bietet Groß und Klein abwechslungsreiche Vergnügungen und hat für jeden Geschmack das richtige Erlebnis auf Lager. Sportliche beweisen ihre Fitness in der ultra-modernen Hochseilgartenanlage, Wanderfans erwandern den Weg der Sinne. Kulturell Interessierte werden am liebevoll gestalteten Heimatmuseum im Schloss Starhemberg kaum vorbeikommen und ein absolutes Muss ist der Panoramablick vom Aussichtsturm.

ÖFFNUNGSZEITEN
von Mai bis Oktober

UNSER EINKEHRTIPP
Hausl´s Mostheuriger
4682 Geboltskirchen, Odelboding 4
+43 7732 3067
www.hausl.at

Genussland Oberösterreich

HAUSRUCK SESSELLIFT LUISENHÖHE GMBH
LUISENHÖHE 3
4680 HAAG AM HAUSRUCK

Mostland Hausruck

MARKTGEMEINDE HAAG AM HAUSRUCK
4680 Haag am Hausruck, Marktplatz 23
marktgemeinde@haag-hausruck.ooe.gv.at, info@vitalwelt.at
www.goruck.at; www.wegdersinne.at; www.vitalwelt.at

Hausruckviertel

51 IM ZEICHEN DER KOHLE – BAHNHOF SCHEIBEN

Vorbei an den Hügeln des Hausrucks, durch einen Schaustollen führt die Spurensuche auf der Fährte unserer Väter. Der Bahnhof Scheiben wurde unmittelbar am Originalschauplatz errichtet, wo bis 1964 Kohle befördert wurde. Mit der handbetriebenen Draisine oder dem Hauerzug „Oskar der Grubenschlupf" geht es auf den 3,5 Kilometer langen Rundkurs. Eine abwechslungsreiche Fahrt durch einen Stollen inklusive. Im Bahnhofsgebäude ist unter dem Titel „Leben um den Bergbau in Scheiben - anno dazumal und heute" die Geschichte der Region mit Bildertafeln und einer Modellnachbildung von Scheiben dokumentiert.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mai bis Oktober, jeden Samstag, Sonn- und Feiertag von 12:00 bis 17:00 Uhr.
Für Gruppen ab 10 Personen nach Voranmeldung auch an Wochentagen geöffnet.

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Mostheuriger Möseneder-Pramendorfer
4682 Geboltskirchen, Zeisserding 2
+43 7732 23 35
www.most-moeseneder.at

Genussland Oberösterreich

SCHEIBEN 20
4682 GEBOLTSKIRCHEN

KOHLE STRASSE

GEMEINDE GEBOLTSKIRCHEN
4682 Geboltskirchen, Geboltskirchen 46
+43 7732 35 13
office@geboltskirchen.at
www.geboltskirchen.at

Mostland Hausruck

Mühlviertel

52 JAGDMÄRCHEN-PARK HIRSCHALM

Über 40 Märchen- und Spielestationen entlang eines 1,6 Kilometer langen Rundwanderwegs erwarten Groß und Klein im Jagdmärchenpark Hirschalm. Die Besucher helfen dem Hirschkönig Farok bei der Suche nach dem magischen Kristall. Minipferde, Zwergziegen, Rentiere und Hirsche freuen sich über Streicheleinheiten. Natur und Erholung gibt's im Zauberkräutergarten und auf den Meditationsbänken am Teich. Der keltische Baumkreis verrät jedem den persönlichen Lebensbaum. Spaß ist mit Sommerrodelbahn, Familienachterbahn und Free-Fall-Turm angesagt. Die Hirschalm-Almhütte bietet einen Indoorspielbereich und Kegelbahnen.

ÖFFNUNGSZEITEN

27. April - 27. Oktober täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr
Mai, Juni, September, Oktober – Montag geschlossen, ausgenommen Pfingstmontag

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Gasthof-Hotel Neubauer
4273 Kaltenberg, Kaltenberg 15
+43 7956 7309, info@gasthof-neubauer.at
www.gasthof-neubauer.at

Genussland Oberösterreich

JAGDMÄRCHENPARK HIRSCHALM

HINTERBERG 20
4273 UNTERWEISSENBACH

MÜHLVIERTLER ALM

JAGDMÄRCHENPARK HIRSCHALM,
AGLAS GMBH&COKG
4273 Unterweißenbach, Hinterberg 20
+43 7956 6900
info@hirschalm.at, www.hirschalm.at

Mühlviertel

53 STOANINGER ALM

1 000 Meter Fun und Action mit Sommerrodelbahn und Lift in Schönau auf der Mühlviertler Alm. Angeschnallt geht's in der Talstation los. Mit dem Schlepplift wird der Weg bis zur Bergstation bewältigt. Ab jetzt bestimmen die Fahrer selbst: Wer den Hebel nach vorne wegdrückt, bringt seine Rodel in Fahrt. Wer am Hebel zieht, bremst die Rodel ab. Kinder ab sechs Jahren dürfen alleine rodeln. Kinder unter sechs Jahren sind gratis unterwegs, aber nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Ein gemütliches Gasthaus und ein großer Erlebnisspielplatz laden ebenfalls zum Verweilen ein.

ÖFFNUNGSZEITEN
Freitag 13:00 - 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag 9:00 - 17:00 Uhr
Sommerferien 9:00 - 17:00 Uhr

LEADER-EINKEHRTIPP
Alm Stub'n (im Projektgelände)

STEININGERBERG 2
4274 SCHÖNAU

ERICH KRIENER
4274 Schönau, Steiningerberg 2
+43 7261 74 43
office@speedgleitbahn.at
speedgleitbahn.at

Mühlviertel

54 HOH-HAUS AM BUCHBERG

Mit der Aussichtsplattform „Hoh-Haus“ am Buchberg wurde die älteste Siedlungsstätte Lasbergs zu neuem Leben erweckt. Der Ausflugsberg belohnt Wanderer mit seiner Aussicht ins Mühlviertel. Der Blick schweift vom Böhmerwald bis zur entfernt sichtbaren Alpenkette. Ein Infoterminal erzählt die Geschichte der Region und kleine und große Wanderer können an einem Mandala mitgestalten. Der Buchberg kann von verschiedenen Ausgangspunkten bestiegen werden: vom Lasberger Ortskern, vom Gasthaus Sepp´n-Wirt in Elz, vom Wandergasthof „Zur Haltestelle“ in Siegelsdorf oder von der Schlossbrauerei Weinberg in Kefermarkt.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Schlossbrauerei Weinberg
4292 Kefermarkt, Weinberg 2
+43 7947 71 11
www.schlossbrauerei.at

Genussland Oberösterreich

START IST DER MARKTPLATZ IN LASBERG

TOURISMUSKERN LASBERG
Markt 7, 4291 Lasberg
+43 7947 72 55 13
tourismuskern@lasberg.at
www.buchberg-hoh-haus.at

Mühlviertler Kernland
Mensch.Wert.LEADER-Region

Mühlviertel

55 AUF DEN SPUREN DER FEUERWEHR

FEUERWEHR-ERLEBNISWEG SANDL

Der erste Feuerwehr-Erlebnisweg Österreichs in der Gemeinde Sandl ist ein familienfreundlicher Rundweg mit einer Länge von vier Kilometern. An sechs Stationen entlang des Weges erhalten kleine und große Besucher Informationen über das Feuerwehrwesen und werden zum aktiven Erleben eingeladen. Der Weg beginnt am Ortsanfang von Sandl, führt über den Tafelberg zum Ursprung der Maltsch und vorbei an der Sternwarte wieder zurück ins Ortszentrum. Wissen, Spaß und Aussichtspunkte mit Einblicken in die Landschaft rund um Sandl machen den Feuerwehr-Erlebnisweg zu einem unvergesslichen Erlebnis.

ÖFFNUNGSZEITEN

ganzjährig frei zugänglich
Geführte Wanderungen nach Voranmeldung

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Gasthof Zur Holzmühle
Familie Frisch
4271 St. Oswald bei Freistadt, Holzmühle 12
+43 7945 72 38
www.gasthof-holzmuehle.at

Genussland Oberösterreich

START IM ORTSZENTRUM

GEMEINDEAMT SANDL
4251 Sandl Nr. 70
+43 7944 82 55-0
gemeinde@sandl.ooe.gv.at, www.sandl.at
www.feuerwehrerlebnisweg-sandl.at

Mühlviertler Kernland
Mensch.Wert.LEADER-Region

Mühlviertel

56 DER HOEHENFLUG

Ein neuartig inszeniertes Klettererlebnis mit Hoch- und Niedrigseilelementen ist mit „derHoehenflug" im Freistädter Stadtgraben entstanden. Dabei werden Sehenswürdigkeiten der Stadt be- und umspielt. Die Altstadt wird im wahrsten Wortsinn körperlich erarbeitet und aus neu gewonnener Perspektive erfahren: denn 30 Meter über dem Boden sieht Freistadt nicht nur anders aus, es riecht und klingt auch anders. Die Teilnehmer erhalten von oben „Einblicke" in die Altstadt-Architektur und den mittelalterlichen Befestigungsring. Neben dem kulturellen Aspekt bietet „derHoehenflug" Nervenkitzel und regt zur Teamarbeit an.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig ab 9:00 Uhr gegen Voranmeldung

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Braucommune & Brauhaus Freistadt
4240 Freistadt, Brauhausstraße 2
+43 7942 757 77
www.freistaedter-bier.at

Genussland Oberösterreich

KLETTERGARTEN MIT NIEDERSEILANLAGE IM FREISTÄDTER STADTGRABEN

DERHOEHENFLUG LTD & CO KG
St. Peter Straße 14/1, 4240 Freistadt
+43 676 930 74 26
office@derHoehenflug.at
www.derhoehenflug.at

Mühlviertler Kernland
Mensch.Wert.LEADER-Region

Traunviertel

57 SPIEL, SPORT, NATIONALPARK

ERLEBNISGELÄNDE SCHALLAU

Die Arena Schallau in Reichraming ist ein Natur- und Erlebnispark auf mehr als 4 000 m² Fläche. Gäste genießen die Natur und erleben Abenteuer – im Klettergarten, beim Beachvolleyball, im Gebirgswasser des Reichramingbaches und bei einem Abend am Lagerfeuer.

Gleichzeitig ist die Arena der ideale Ausgangspunkt um das Reichraminger Hintergebirge und den Nationalpark Kalkalpen zu erkunden. Radfahrer können Trekking- , Mountain- und E-Bikes ausleihen. Für E-Bikes und mehrspurige Elektrofahrzeuge steht eine E-Tankstelle bereit. Schulungsräume ermöglichen Unterricht, Workshops und Veranstaltungen für bis zu 30 Personen.

ÖFFNUNGSZEITEN

1. April bis 31. Oktober täglich von 9:00 - 22:00 Uhr

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Landgasthof Kirchenwirt
4463 Großraming, Kirchenplatz 4
+43 7254 82 56
www.kirchenwirt-ahrer.at

Genussland Oberösterreich

SCHALLAU 3
4462 REICHRAMING

ArenaSchallau

ARENA SCHALLAU
4462 Reichraming, Schallau 3
+43 650 221 25 61 od. +43 650 601 50 80
arena.schallau@aon.at
facebook.com/arenaschallau

LEADER REGION NATIONALPARK KALKALPEN

Traunviertel

58 WURBAUERKOGEL ABENTEUER, NATUR, ERLEBNIS

Ob Speed und Action, gemütliches Wandern, Panoramaturm oder 3D-Bogenschießen, der Familienberg Wurbauerkogel in Windischgarsten sorgt für Abwechslung pur. Mit Vollgas in der Sommerrodel talwärts brausen. Mit dem Alpine Coaster bis zu fünf Meter über dem Boden durch Kreisel und Steilkurven fahren. An der Bergstation Wurbauerkogel steht der Panoramaturm mit Rundblick auf mehr als 20 Zweitausender und der Ausstellung „Faszination Fels". Ein außergewöhnliches Erlebnis bietet die Bogensportanlage. Geschossen wird mit Pfeil und Bogen, mit dem Blasrohr, dem Tomahawk oder mit dem Katapult.

ÖFFNUNGSZEITEN
April - Oktober täglich geöffnet

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Hotel Schwarzes Rössl
Kerbl GmbH
4580 Windischgarsten, Hauptstraße 9
+43 7562 205 55
www.schwarzes-roessl.com

Genussland Oberösterreich

WURBAUERKOGEL
4580 WINDISCHGARSTEN, KÜHBERGSTRASSE 2

NATIONALPARK PANORAMATURM WURBAUERKOGEL
4580 Windischgarsten, Dambach 152
+43 7562 200 46
panoramaturm@kalkalpen.at, www.wurbauer.at

Hausruckviertel

59 HOCHSEIL-GARTEN ATTERSEE

Der Hochseilgarten Attersee und das Tipidorf befinden sich in zentraler Lage und bieten traumhafte Ausblicke auf den Attersee. Während der geführten Touren durch den Parcours des Hochseilgartens gilt es unter Anleitung bestens ausgebildeter Sicherheitstrainer persönliche Grenzen auszuloten und vielleicht auch zu überwinden, sich selbst intensiv zu erfahren. Der Hochseilgarten Attersee verbindet abenteuerliche Action und Freude am Outdoor-Erlebnis.

Die Tipidorf-Zelte bieten zudem einen außergewöhnlichen Rahmen für Veranstaltungen aller Art – von Geburtstagsfeiern bis zur Grillparty.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig zugänglich
Zusatzprogramme mit Voranmeldung

LEADER-EINKEHRTIPP
Stadlwirt z'Haining
4863 Seewalchen am Attersee, Haining 4
+43 7662 8561, +43 664 422 67 10
www.stadlwirt-haining.at

HAINING 63
4863 SEEWALCHEN

Hochseil Attersee

HOCHSEILGARTEN TIPIDORF
4863 Seewalchen am Attersee, Haining 63
+43 699 17 66 09 25
office@hochseil.at, www.hochseil.at

regatta

Innviertel

60 DIE DONAU BEGREIFEN

WASSERERLEBNIS MINI-DONAU UND GARTEN DER SINNE

Im Wassererlebnis „Mini-Donau“ in Engelhartszell wird die Donau, der größte Fluss Mitteleuropas, spielerisch zum begreifbaren Erlebnis. Sechs Abschnitte vom Ursprung bis zur Mündung der Donau sind als Bauspielbereiche gestaltet, in denen vor allem Kinder gerne selbst Hand anlegen. Wie funktioniert der Fluss? Was bedeutet er für die Landschaft und den Menschen? Mit Hilfe des nassen Elementes kann die Flusslandschaft selbstständig gestaltet werden. Dem Forschergeist und dem kreativen Experimentieren und Bauen sind keine Grenzen gesetzt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mai bis September 13:00 - 17:00 Uhr

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Hotel-Gasthof Zum Goldenen Schiff
4090 Engelhartszell, Nibelungenstraße 2
+43 7717 8009
www.goldenesschiff.co.at

Genussland Oberösterreich

4090 ENGELHARTSZELL

SAUWALD

MARKTGEMEINDE ENGELHARTSZELL
4090 Engelhartszell, Marktplatz 61
+43 7717 8055
gemeinde@engelhartszell.ooe.gv.at
www.engelhartszell.at

Innviertel

61 ERLEBNISTURM FREINBERG

Golf spielen in lichten Höhen? Auf dem Gelände des Golfplatzes „Über den Dächern von Passau" in der Gemeinde Freinberg verwandelt sich ein Futtersilo in einen Erlebnisturm. Das Relikt stammt aus Zeiten, in denen das Golfplatz-Areal landwirtschaftlich genutzt wurde. Mit seiner kugelförmigen Haube, die an einen übergroßen Golfball erinnert, ist er nun ein Wahrzeichen der Region Sauwald. Ganz nebenbei ist der Silo-Turm in Freinberg auch noch der höchstgelegene Golf-Abschlagplatz Europas. Ein vollkommen neues Spielgefühl, selbst für erfahrene Golfer. Perspektivwechsel inklusive.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Gasthaus Bergwirt
Familie Haas
4786 Brunnenthal, Brunnwiesstraße 1
+43 7712 4036
www.bergwirt-schaerding.at

Genussland Oberösterreich

4785 FREINBERG 74

GOLFCLUB „ÜBER DEN DÄCHERN VON PASSAU"
4785 Freinberg 74
+43 7713 8494
gcpassau@golf.at
www.topfit-freizeitpark.com

SAUWALD

Innviertel

62 BAUM-KRONENWEG

Der im Jahr 2005 eröffnete „Baumkronenweg" hat sich in kürzester Zeit zu einem der beliebtesten Ausflugsziele Oberösterreichs gemausert. Der mehr als einen Kilometer lange Weg erhebt sich bis in die Baumkronen des Sauwaldes. Spielstationen, Aussichtspunkte und Erlebnispunkte garantieren einen spannenden und abwechslungsreichen Tagesausflug. Das Baumwipfelhotel ergänzt dieses Angebot um eine außergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeit. Der Gasthof „Oachkatzl" ist um das leibliche Wohl der Wanderer bemüht.

ÖFFNUNGSZEITEN

1. April bis 31. Oktober

LEADER-EINKEHRTIPP

Gasthof Oachkatzl im Baumkronenweg

KNECHTELSDORF 1
4794 KOPFING

VEREIN BAUMKRONENWEG
4794 Kopfing im Innkreis, Knechtelsdorf 1
+43 7763 22 89
office@baumkronenweg.at, www.baumkronenweg.at

Mühlviertel

63 HOCHSEIL-GARTEN KIRCHSCHLAG

In Kirchschlag sind Teamgeist, Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein, Geschicklichkeit und Mut gefordert. Und das gleich zwei Mal. Einerseits beim akrobatischen Ausflug in den Hochseilgarten Kirchschlag mit seinen herausfordernden Aufgabenstellungen. Andererseits wissen Hobbyschützen das Bogensportzentrum Breitenstein mit seinen drei 3D-Parcours zu schätzen. Insgesamt 68 Stationen fordern von Anfängern und Fortgeschrittenen eine ruhige Hand und volle Konzentration. Denn nur dann trifft der Schuss auch wirklich ins Schwarze.

ÖFFNUNGSZEITEN

April - Oktober:
Fr: 13:00 - 18:00 Uhr, Sa: 10:00 - 18:00 Uhr, So und Feiertag: 10:00 - 18:00 Uhr
Termine für Gruppen nach Anfrage jederzeit möglich!

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Der g'sunde Maurerwirt
Familie Maurer
4202 Kirchschlag bei Linz, Kirchschlag 46
+43 7215 26 63
www.maurerwirt.at

Genussland Oberösterreich

AM BREITENSTEIN 11
4202 KIRCHSCHLAG BEI LINZ

RALF & WALTER SPORT KG
4202 Kirchschlag, Kirchschlag 11
+43 7215 37 47
ralfundwalter@aon.at, www.ralfundwalter.at

LAG Sterngartl Gusental

Mühlviertel

64 VOM BERGBAU IN DEN HOCHSEILGARTEN

THEMENPARK KAOLINUM

Der Themenpark Kaolinum in Allerheiligen im Mühlkreis beschäftigt sich mit der regionalen Tradition des Kaolin-Bergbaus. Die Bergbauausstellung mit Schaustollen zeigt die Arbeitsbedingungen im über Jahrhunderte hinweg in Österreich betriebenen Kaolin-Bergbau. Ergänzend werden Fundstücke aus den unterschiedlichen geologischen Schichten präsentiert. Spaß und Abenteuer sind im Kletterzentrum mit Hochseilgarten, Niedrigseilgarten, Flying Fox, Kletterfelsen, Klettersteig und Boulderwand angesagt. Das Kaolinum ist mit dem E-Bike oder Fahrrad gut erreichbar und dient als Ausgangspunkt für Wanderungen in die Umgebung.

ÖFFNUNGSZEITEN

Zwischen Mai und Oktober jeden Samstag, Sonn- und Feiertag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Für Gruppen ab 10 Personen auch an Wochentagen geöffnet.

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Tante Fanny Kochwerkstatt
4311 Schwertberg, Parkstraße 24
+43 7262 626 86-14
www.tantefanny.at/kochwerkstatt

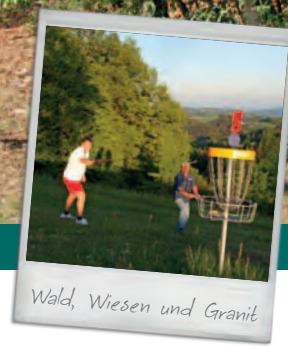
Genussland Oberösterreich

KAOLINUM GLÜCK AUF!

ALLERHEILIGEN IM MÜHLKREIS
4284 KRIECHBAUM, OBERLEBING 70

Region Strudengau

VEREIN KAOLINUM – WISSENSNETZWERK KAOLIN BERGBAU
Obmann Horst Geyer
4320 Allerheiligen im Mühlkreis, Oberleben 70
+43 664 997 24 33
info@kaolinum.at, www.kaolinum.at



Mühlviertel

65 KUMM-DISCGOLF

Der KUMM-Discgolf-Parcours besteht aus 18 Bahnen, die zwischen 45 und 200 Meter lang sind. Diese sind in zwei Schleifen zu je neun Bahnen angelegt. Auf diese Weise ist der Parcours zwischen Wald, Wiesen und riesigen Granitfelsblöcken eingebettet. Der Discgolf-Parcours ist ganzjährig bespielbar und befindet sich etwa vier Kilometer westlich des Ortzentrums von St. Thomas am Blasenstein. Die Bahnen bilden gleichzeitig ein Freiluftatelier für den Holzbildhauer Karl Buchberger, der mit seiner Kettensäge beeindruckende Holzskulpturen herstellt.

ÖFFNUNGSZEITEN
April - Oktober, täglich von 9:00 - 18:00 Uhr

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Der Dorfwirt
4324 Rechberg, Rechberg 11
+43 7264 46 94
www.dorfwirt-raab.at

Genussland Oberösterreich

OBER ST. THOMAS 11
4364 ST. THOMAS AM BLASENSTEIN

VEREIN KUMM-DISC-GOLF
Obmann Karl Buchberger
4364 St. Thomas am Blasenstein, Ober St. Thomas 11
+43 664 308 47 87
cgbu@a1.net, www.kumm-discgolf.at

Region Strudengau

Mühlviertel

66 MIT PFEIL UND BOGEN IN DIE NATUR

3D-BOGENPARCOURS WINDHAAG BEI PERG

Der 3D-Bogenparcours in Windhaag bei Perg verbreitet einen Hauch von Abenteuer im Mühlviertel. Auf der „Pirsch" warten 30 unterschiedliche 3D-Ziele in einem märchenhaften Wald-, Wiesen- und Bachgelände. Die Kombination aus Natur und Bogensport bietet dem Schützen ein abwechslungsreiches und spannendes Betätigungsfeld.

ÖFFNUNGSZEITEN

täglich zugänglich von 8:00 - 19:00 Uhr

LEADER-EINKEHRTIPP

Hoftaverne – Familie Holzer
4322 Windhaag bei Perg, Perger Straße 2
+43 7264 42 38
www.hoftaverne-holzer.at

PÜHRINGERSTRASSE 3/1
4322 WINDHAAG BEI PERG

VEREIN BOGENSCHÜTZENCLUB WINDHAAG/PERG BSCW
Obmann Franz Riegler
4322 Windhaag bei Perg, Pühringerstraße 3/1
+43 664 515 86 06, franz.riegler@bogenschuetzenclub.at
www.bogenschuetzenclub.at

Traunviertel

67 KLETTERWALD GOLDBERG

Im Kletterwald Goldberg die Natur erklettern. Dieser Wald-Hochseilgarten liegt in der Gemeinde Schiedlberg zwischen Linz und Steyr. Der Kletterwald verbindet Naturerlebnis und eine persönliche Herausforderung für Familien, Gruppenreisende und Schulen. Beim Klettern von Baum zu Baum in einer Höhe zwischen drei und zwölf Metern sind Geschicklichkeit und Mut gefordert. Denn verschiedene Elemente aus Seilen, Brücken, Rutschen, Balancierbalken oder Baumscheiben müssen bewältigt werden. Der Kletterwald Goldberg ist ein Kletterpark für Familien, die gemeinsam einen spannenden Tag in der Natur verbringen möchten.

ÖFFNUNGSZEITEN 2013

April: Sa., So.- u. Ftg. von 11:00 bis 18:00 Uhr; Fr. nach Voranmeld. ab 10 Pers.
bis 7. Juli: Fr. von 13:00 bis 18:00 Uhr, Sa., So.- u. Ftg. von 11:00 bis 18:00 Uhr
8. Juli - 8. September: täglich von 11:00 bis 18:00 Uhr
13. - 29. Sep.: Fr. von 13:00 bis 18:00 Uhr, Sa., So.- u. Ftg. von 11:00 bis 18:00 Uhr
Oktober: Sa., So.- u. Ftg. von 11:00 bis 17:00 Uhr; Fr. nach Voranmeld. ab 10 Pers.

LEADER-EINKEHRTIPP

Brauhof Goldberg – Gasthausbrauerei und Bierheuriger
4521 Schiedlberg, Weichstettenstraße 119, +43 660 130 40 00
www.brauhof-goldberg.at

WEICHSTETTENSTRASSE 119
4521 SCHIEDLBERG

KLETTERWALD GOLDBERG
4521 Schiedlberg, Weichstettenstraße 119
+43 660 130 50 00
office@kletterwald-goldberg.at
www.kletterwald-goldberg.at

Mühlviertel

68 MÜHLVIERTLER BIENENSTADL

In der Region zwischen Donautal und Böhmerwald arbeiten die Hochlandimker mit Bienen nach den Grundsätzen der biologischen Imkerei. Honig wird hier zu Honig-Essig, Honig-Wein und Honig-Bier veredelt.

Die Hochland Imker sind der Erhaltung des Charakters dieser einzigartigen mitteleuropäischen landwirtschaftlichen Region verpflichtet. Einfachheit und Ehrlichkeit sind die Essenzen des Mühlviertler Granithochlandes. Die Hochland Imker ermöglichen den Kunden diese Qualitäten sowohl in ihren traditionellen als auch innovativen Produkten genießen zu können.

ÖFFNUNGSZEITEN
Betriebsführungen gegen Voranmeldung

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Gasthof Weiss
4143 Neustift im Mühlkreis, Pühret 5
+43 7284 81 04
www.familiengasthof-weiss.at

Genussland Oberösterreich

ALTENHOF 64
4142 PFARRKIRCHEN I. MÜHLKREIS

donau·böhmerwald

MÜHLVIERTLER BIENENSTADL
4142 Pfarrkirchen i. Mühlkreis, Altenhof 64
+43 676 526 40 80
www.diehochlandimker.at

Mühlviertel

69 WHISKEY SCHAUBRENNEREI STOANINGER

In der Schaubrennerei Stoaninger in Obermühl bei Lembach entstehen hochwertige Destillate, deren Geschmack die Liebe zur Region und zu den regionalen Produkten widerspiegeln. Kurz: echte Mühlviertler Spezialitäten und Raritäten. In der neuen Schaubrennerei finden laufend Verkostungen statt. Brennseminare lüften so manches Geheimnis um die Kunst des Destillierens. Michael und Georg Jachs führen mit viel Leidenschaft und Kompetenz durchs Sortiment und stecken die Besucher mit ihrer Begeisterung für die Stoaninger Edelbrände und Liköre an.

ÖFFNUNGSZEITEN
Seminare und Verkostungen nach Voranmeldung

LEADER-EINKEHRTIPP
Bruckwirt
Familie Steininger
4131 Obermühl, Graben 6
+43 7286 832 10
www.bruckwirt.at

GRABEN 6
4132 LEMBACH

STOANINGER MÜHLVIERTEL DESTILLATION
4132 Lembach, Graben 6
+43 664 417 74 24
www.stoaninger.at

Hausruckviertel

70 FRUCHT UND SINNE FRUCHTMANUFAKTUR KIBLER

Die FRUCHT & SINNE Fruchtmanufaktur in Frankenmarkt zu besuchen, bedeutet mit allen Sinnen in ein fruchtiges Erlebnis einzutauchen. Beim Verkosten und Genießen von Früchten, Fruchtpralinen und Fruchtschokoladen, die ausschließlich in der eigenen Manufaktur hergestellt werden, explodieren die Aromen am Gaumen. Gleichzeitig werden Besucher in die Kunst der Schokoladeproduktion eingeweiht. Zu guter Letzt harrt noch ein Geheimnis seiner Lüftung: Wie kann aus einer gefrorenen Frucht die hochwertigste Trockenfrucht entstehen?

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Samstag 8:00 - 18:00 Uhr nach Voranmeldung

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Gasthof Kogler-Greisinger
4890 Frankenmarkt, Hauptstraße 122
+43 7684 62 58
www.gasthof-kogler.at

Genussland Oberösterreich

FRUCHT & SINNE

MÜHLBERG 8
4890 FRANKENMARKT

HausruckWALD VÖCKLAtal LEADER - Region

FRUCHT & SINNE SCHOKOLADENMANUFAKTUR GMBH
4890 Frankenmarkt, Mühlberg 8,
+43 7684 202 38
office@fruchtundsinne.at, www.fruchtundsinne.at

Innviertel

71 BIENENLEHRPFAD AM LORYHOF

Eintauchen in die Welt der Bienen! Auf 1,5 Kilometern bietet der Bienenlehrpfad am Loryhof eine spannende Wanderung, die Landwirtschaft, Obstbau und Bienenzucht vereint. Im Naschgarten warten verschiedene Obstbäume, Beeren und Sträucher auf Besucher. Der Weg informiert über blühende Felder mit verschiedenen Kultur- und Bienenweidepflanzen – etwa Sonnenblume und Raps – und gipfelt in einem Lehrbienenstand mit Bienenstock. Den Abschluss bildet das Schaubienenhaus, wo das emsige Treiben im Bienenvolk im Detail verfolgt werden kann. Eine kleine Ausstellung informiert anschaulich über den Weg von der Blüte bis zum Honig im Glas.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig nach Voranmeldung

LEADER-EINKEHRTIPP
Loryhof
4942 Wippenham, Außerguggenberg 4
+43 7757 67 57 od. +43 676 539 07 75
www.loryhof.at

AUSSERGUGGENBERG 4
4942 WIPPENHAM

LORYHOF
Wolfgang Pointecker
4942 Wippenham
+43 664 121 52 23

Traunviertel

72 HAND.WERK.HAUS SALZKAMMERGUT

Es ist die persönliche Note, die ein echtes Handwerksprodukt ausmacht. Das HAND.WERK.HAUS Salzkammergut in Bad Goisern vereint viel von diesem Handwerk unter einem Dach. Im Rahmen der Ausstellung und Präsentation gibt's viel Information, Geschichte und G'schichtl'n zum vielfältigen lebendigen Handwerk der Region. Auch zwei Betriebe – eine Dirndlwerkstatt und ein Brillenmacher – sind im HAND.WERK.HAUS. Der Besuch ist bei freiem Eintritt möglich. Nach Vereinbarung werden Führungen angeboten. Besondere Handwerksprodukte aus dem Salzkammergut und darüber hinaus werden im „Meister. Geschäft" zum Verkauf angeboten.

ÖFFNUNGSZEITEN

ganzjährig geöffnet, Mo - Fr 9:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr und zu den Veranstaltungen

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Wohlfühlhotel Goiserer Mühle
4822 Bad Goisern, Kurparkstraße 9
+43 6135 8206
www.hotel-goiserermuehle.at

RUDOLF-VON-ALT-WEG 6
4822 BAD GOISERN

SCHLOSS NEUWILDENSTEIN
4822 Bad Goisern am Hallstättersee, Rudolf-von-Alt-Weg 6
+43 6135 50800
office@handwerkhaus.at, www.handwerkhaus.at

Mühlviertel

73 SONNBERG BIO WURST ERLEBNIS

Mit dem „Bio-Wurst-Erlebnis“ entstand in Unterweißenbach ein einzigartiger Schaubetrieb, der den Einblick in alle Schritte der Biofleisch-Verarbeitung bietet. Durch große Glasfenster können Interessierte die Mitarbeiter dabei beobachten, wie sie feine Würste, Schinken und Speck zubereiten.

Wie leben die Tiere auf Biobauernhöfen? Woher kommen die Naturgewürze für die Wurstprodukte? Wie entsteht herzhafter Bio-Speck? All diese Fragen beantwortet ein Rundgang im „Sonnberg-Bio-Wurst-Erlebnis“. Das „Sonnberg-Wursterlebnis“ wird inklusive Wurst-Jause und Speckverkostung angeboten.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Do 8:00 - 17:00 Uhr; Fr 8:00 -18:00 und Sa 8:00 - 12:00 Uhr

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Hotel Fürst
4273 Unterweißenbach, Am Marktplatz 11
+43 7956 72 72
www.fuerstlich.at

Genussland Oberösterreich

UNTERWEISSENBACH 168
4273 UNTERWEISSENBACH

SONNBERG BIO WURST ERLEBNIS

SONNBERG BIOFLEISCH GMBH
4273 Unterweißenbach, Unterweißenbach 168
+43 7956 79 70-81
sonnberg@biofleisch.biz, www.biofleisch.biz

MÜHLVIERTLER ALM

Kräftiges Kräuter-Aroma

Mühlviertel

74 KRÄUTERKRAFT-QUELLE HIRSCHBACH

Weit entfernt vom Alltag, eingebettet in die Mühlviertler Hügellandschaft liegt die Kräutergemeinde Hirschbach. Ein Ort, der sich ganz den heimischen Kräutern und deren Wirkungen verschrieben hat. In Hirschbach dreht sich alles um gesunde und schmackhafte Kräuter. Im Kräuterstadl und in der begehbaren Kräuterpyramide am „Franz-von-Zülow-Platz". Bei geführten Wildkräuterwanderungen am Bergkräuterwanderweg oder im liebevoll angelegten Kräutergarten am Abrahamhof. Ob bei der Einkehr beim Kräuterwirt oder beim Genussbrenner. Sehenswert ist darüber hinaus auch das historische Bauernmöbelmuseum.

ÖFFNUNGSZEITEN

Kräuterstadl: ab Mitte Mai: Dienstag bis Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr, Sonn- und Feiertag 10:00 - 12:00 Uhr

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

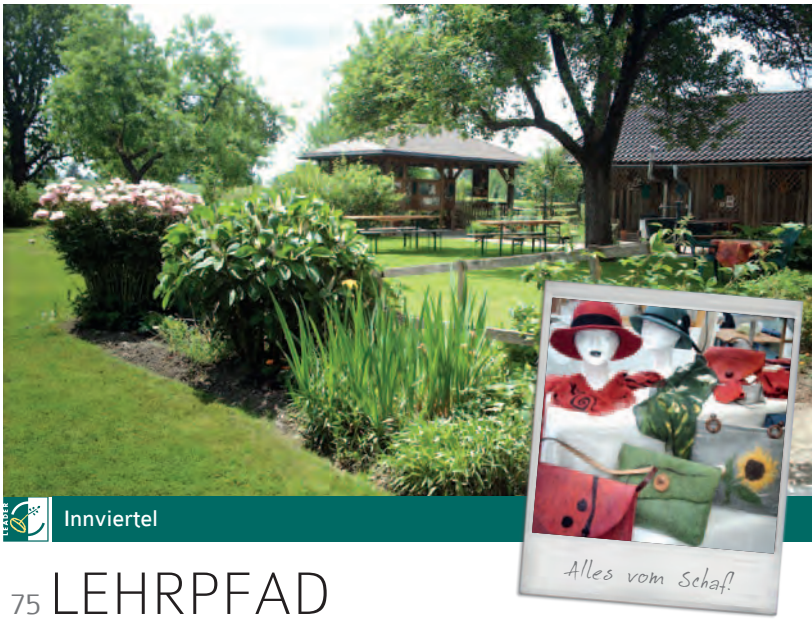
Kräuterwirt Dunzinger
4242 Hirschbach im Mühlkreis, Guttenbrunn 18
+43 7948 390
www.kraeuter-wirt.at

Genussland Oberösterreich

MUSEUMSWEG 6
4242 HIRSCHBACH

KRÄUTERKRAFTQUELLE HIRSCHBACH
Tourismusbüro
4242 Hirschbach, Museumsweg 6
+43 7948 558 95
info@kraeuterkraftquelle.at, www.kraeuterkraftquelle.at

Mühlviertler Kernland
Mensch.Wert.LEADER-Region



Innviertel

75 LEHRPFAD WOLLGARTL

Im Wollgartl in Oberharlochen dreht sich alles um Schaf und Wolle. Ein Lehrpfad vermittelt den Besuchern anschaulich den Verarbeitungsprozess von der Schafhaltung bis zum fertigen Produkt aus Wolle. Der Weg führt vom Schafstall vorbei an verschiedenen Stationen wie Färben, Spinnen und Filzen hin zum Wollgartl. Dort können die handgearbeiteten Werke bewundert, probiert und gekauft werden. In speziellen Workshops – auch für Schulen – besteht die Möglichkeit, alte Handwerkstechniken wie Filzen und Spinnen zu erlernen. Eine einzigartige Einrichtung ist das Spinncafé, das als Ideenwerkstatt dient.

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag - Freitag 14:00 - 18:00 Uhr und gegen Voranmeldung

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Wirtshaus zum Onke Heli
5232 Kirchberg bei Mattighofen, Kirchberg 3
+43 7747 52 71
www.onkeheli.at

Genussland Oberösterreich

OBERHARLOCHEN 6
5231 SCHALCHEN/MATTIGHOFEN

„Wollgartl"

ELISABETH SCHIEMER
5231 Schalchen, Oberharlochen 6
+43 7742 54 11 bzw. +43 650 510 42 66
www.wollgartl.at

OberInnviertel LEADER Mattigtal

Innviertel

76 WO DIE FREI-LAND-SCHWEINE WOHNEN

LEHRPFAD FREILANDSCHWEIN

Was unterscheidet ein Freilandschwein von seinen konventionell gehaltenen Artgenossen? Dieser Frage geht der „Lehrpfad zum Sauwald-Freilandschwein" in Münzkirchen auf den Grund. Zehn Monate lang darf das Freilandschwein auf einer Freifläche erleben, nach Herzenslust im Boden wühlen oder unter einem Baum dösen. Mindestens 350 m² Fläche steht jedem Schwein zu. Auf informativen Schautafeln und unter der fachkundigen Führung der Bio-Bäuerin Gerti Grabmann informieren sich Besucher über die artgerechte Produktion von Schweinefleisch.

ÖFFNUNGSZEITEN

Frühling bis Herbst nach Voranmeldung

LEADER-EINKEHRTIPP

Bründlwirt
Regina und Alfred Zauner
4794 Kopfing, Engertsberg 13
+43 7763 22 64

LANDERTSBERG 8
4792 MÜNZKIRCHEN

BIO-HOF GRABMANN
4792 Münzkirchen, Landertsberg 8
+43 664 911 40 22
info@freilandschwein.info, www.freilandschwein.info

Besuch im Lebkuchenhaus

Mühlviertel

77 KASTNER LEBKUCHEN ERLEBNISWELT

Seit 1559 hinterlässt die Lebzelterei Kastner ihre süßen Spuren in Österreich und mittlerweile auf der ganzen Welt. Jetzt bricht der Traditionsbetrieb aus Bad Leonfelden wieder zu neuen Ufern auf: Eine Lebkuchen-Erlebniswelt nimmt die Besucher mit auf eine Reise für alle Sinne. Auf mehr als 300 m² verfolgen die Besucher die Geschichte des Lebkuchens und lassen am Lebkuchenherz ihrer Kreativität freien Lauf. Völlig neuartig ist die Raumkonzeption und das Ambiente. Stärkung und Labe gibt's im werkseigenen Shop und im Café.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr 8:30 - 18:00 und Sa, So 9:00 - 18:00 Uhr

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Gasthof Waldschenke
4190 Bad Leonfelden, Amesberg 11
+43 7213 62 79
www.waldschenke.at

Genussland Oberösterreich

LEBZELTERSTRASSE 243
4190 BAD LEONFELDEN

FRANZ KASTNER GMBH
4190 Bad Leonfelden, Lebzelterstraße 243
+43 7213 200 65-16
www.kastner-austria.at

LAG STERNGARTL GUSENTAL

Mühlviertel

78 WHISKEY-DESTILLERIE AFFENZELLER

Whisky aus Oberösterreich? Unmöglich? Nein! In der Whiskydestillerie Affenzeller in Alberndorf entsteht edles Hochprozentige aus ausgesuchten Zutaten. Nach jahrelangen Brennversuchen in Sachen Whisky herrschte am Ende große Begeisterung über das Ergebnis. Denn das edle Getränk überzeugte mit seinem einzigartigen Geschmack. Nicht nur Kenner waren begeistert, auch Preise folgten auf dem Fuße: Peter Affenzeller holte sich mit seinem Whisky bei der „Destillata" in Wien Gold und die begehrte Auszeichnung „Edelbrand des Jahres".

ÖFFNUNGSZEITEN
Führungen nach tel. Anmeldung jederzeit möglich.

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Glockerwirt Weilguni KG
4211 Alberndorf in der Riedmark, Pröselsdorf 7
+43 7235 72 19
www.genussland.at

Genussland Oberösterreich

OBERWEITERSDORF 22
4211 ALBERNDORF

LAG STERNGARTL GUSENTAL

WHISKEYDESTILLERIE AFFENZELLER
4211 Alberndorf, Oberweitersdorf 22
+43 664 80 11 76 54 87
office@peter-affenzeller.at, www.peter-affenzeller.at

Mühlviertel

79 BIO-HOF STARZHOFER

Der Bio-Hof Starzhofer in Bad Kreuzen steht nach telefonischer Vereinbarung Gruppen jeder Größe offen. Auf dem Hof leben Murbodner-Rinder, Wildhendl und Mühlviertler Weidegänse. Eine Betriebsbesichtigung bietet Einblicke in die Abläufe der biologischen Landwirtschaft. Ebenfalls im Angebot: Kräuterwanderungen inklusive der Vermittlung alten Heilwissens sowie Bauernhofexkursionen für Gruppen und Schulklassen. Kindergruppen erleben die Vielfalt am Bauernhof. Es klären sich Fragen wie: „Wer frisst den Mist?“, „Wie kommen Gänse auf die Weide?“ und „Wie wird das Harz der Bäume geräuchert?“.

ÖFFNUNGSZEITEN
nach telefonischer Voranmeldung

LEADER-EINKEHRTIPP
Speck-Alm – Familie Gaßner
4362 Bad Kreuzen, Lehen 15
+43 7266 62 61
www.speck-alm.at

MITTERDÖRFL 6
4362 BAD KREUZEN

BIO-HOF STARZHOFER
Fam. Barbara und Helmut Riegler
4362 Bad Kreuzen, Mitterdörfl 6
+43 7266 200 91
biohof@starzhofer.at, www.starzhofer.at

Mühlviertel

80 WEINBAU GMEINER WEINBAUZENTRUM OÖ

Seit 2005 wird auf dem Weingut Gmeiner Wein gekeltert. Auf rund einem Hektar Fläche gedeihen vier verschiedene Sorten Wein. Gleichzeitig will das Weinkompetenzzentrum OÖ den oberösterreichischen Weinbau präsentieren und fördern. Für Gruppen ab zehn Personen bietet das Weingut geführte Weinverkostungen in den Präsentationsräumlichkeiten an. Das Verkostungspaket umfasst neben der eigentlichen Verkostung auch eine Weingartenbesichtigung, einen Impulsvortrag über Weinbau in Oberösterreich und eine Filmvorführung. Je nach Wunsch können vier bis acht oberösterreichische Weine verkostet werden.

ÖFFNUNGSZEITEN
Führungen gegen Voranmeldung

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Bäckerei-Cafe-Konditorei Helmut Kern
4320 Perg, Dr.-Schober-Straße 9
+43 7262 525 15
www.kern-baecker.at

Genussland Oberösterreich

WEINZIERL 8
4320 PERG

WEINBAU GMEINER
4320 Perg, Weinzierl 8
+43 7262 532 20 oder +43 699 11 72 64 57
weinbau.gmeiner@aon.at, www.weinbau-gmeiner.at

Region Strudengau

Traunviertel

81 GAUMENFREUDEN AUS DEM KREMSTAL

GENUSS-KOMPETENZ-ZENTRUM

Konzentration statt Maßlosigkeit, Klarheit statt Überfluss – das ist das Geheimnis wahren Genusses. Diese Philosophie wird schon in der Architektur des Genusszentrums Schlierbach spürbar. In diesem transparenten Gebäude mit Sonnenterrasse spielt die Hauptrolle all das, worauf es in der Genussregion ankommt: die Landschaft, die Natur und die Produkte, die hier erzeugt werden. Schlierbacher Käsespezialitäten, Most, Wein, Bier sowie Kloster- und Glaskunstobjekte. Köstlichkeiten aus lebendiger Tradition, die einen Besuch im Genusslandshop oder im Café, aber auch jede Tagung und jedes Fest zum Genusserlebnis machen.

ÖFFNUNGSZEITEN

April - Oktober: täglich 9:00 - 18:00 Uhr
November - März: Di - Fr 9:00 - 17:00 Uhr & Sa 9:00 - 12:00 Uhr (Feiertag geschlossen)

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Gasthaus & Fleischerei Schröcker
4553 Schlierbach, Klosterstraße 8
+43 7582 812 38, www.schroecker-schlierbach.at

KLOSTERSTRASSE 1
4553 SCHLIERBACH

TOP GENUSSLANDPARTNER OBERES KREMSTAL STIFT SCHLIERBACH
4553 Schlierbach, Klosterstraße 1
+43 7582 83 01-3140
weixlbaumer@stift-schlierbach.at
www.stift-schlierbach.at/genusszentrum, www.oberes-kremstal.at

Traunviertel

82 NUSSBACH DISTILLERY

Wer der Nussbach Distillery einen Besuch abstattet, lässt sich in die geheimnisvolle Welt des Nussbacher Nussgeistes entführen. Die familiär geführte und modern ausgestattete Destillerie liegt inmitten ausgedehnter Obst- und Nussgärten im oberösterreichischen Kremstal. Bis heute sichern deren Bäume den Erfolg der Nussbach Distillery. Das neue Besucherzentrum verrät Details aus Geschichte und Produktion dieses einzigartigen Likörs. Zu den wichtigsten Produkten der Nussbach Distillery zählen der Nußbacher Nußgeist, der Nussbach Coffee, das Walnussöl und das Nußbacher Nußgeist Gewürz.

ÖFFNUNGSZEITEN
nach Voranmeldung

LEADER-EINKEHRTIPP
Cafe.Lounge.Bar der Nussbach Distillery

WALNUSSWEG 2
4542 NUSSBACH

NUSSBACH DISTILLERY BESUCHERZENTRUM
Ferdinand Linsbod
4542 Nussbach, Walnussweg 2
+43 7587 8312 oder +43 660 5021099
ferdinand.linsbod@gmail.com

Traunviertel

83 ENERGIE ZUM ERLEBEN

Die Region Wels-Land und die Stadt Wels warten mit einer Fülle an energieeffizienten Bauprojekten, Anlagen zur Energiegewinnung sowie Unternehmen im Energiesektor auf. Im Zuge von Fachexkursionen werden nachhaltige Energielösungen erleb- und begreifbar. Die Touren werden je nach Wunsch und Anforderungen individuell zusammengestellt. Durch die Besichtigungen führen die Betreiber persönlich. Ziel ist es, anhand anschaulicher Beispiele neue Lösungsansätze im Sektor der erneuerbaren Energie aufzuzeigen. Durch die Besichtigungstouren werden Know-how und konkretes Wissen über technologische Investitionen vermittelt.

ÖFFNUNGSZEITEN
Buchung nach Voranmeldung

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Gasthof Dickinger
4654 Bad Wimsbach-Neydharting, Neydharting 15
+43 7245 254 75-0
www.gasthof-dickinger.at

Genussland Oberösterreich

MEHRERE EXKURSIONSZIELE WIE Z.B. DAS WELIOS IN WELS

Buchen bei:
WELS MARKETING & TOURISTIK GMBH
+43 7242 677 22-35
info@wels-info.at
www.wels-info.at/Business-Touristik/Energie-zum-Erleben/

REGION WELS LAND

Hausruckviertel

84 VON DER SCHOPPEREI IN ASCHACH

SCHOPPER- UND FISCHERMUSEUM

Was ist die Schopperei? Das Schoppermuseum in Aschach dokumentiert ein längst ausgestorbenes Handwerk. Lange Zeit wurden hier Holzschiffe für die Donau gebaut. Die Hälfte der Ausstellungsfläche ist diesem Thema gewidmet. Das Ausstopfen – das Schoppen – der Fugen zwischen den Wandbrettern hat dem Handwerk seinen Namen gegeben. Im ersten Stock befindet sich das Fischermuseum, das die Entwicklung von Geräten und Fangmethoden im Fischerhandwerk zeigt.
Tipp: An der Uferpromenade in Aschach dokumentiert der barrierefreie Kulturlehrpfad die Geschichte der Aschacher Häuser. Zwölf Gebäude werden spannend erlebbar.

ÖFFNUNGSZEITEN 2013

12. Mai bis 7. Juli: täglich außer mittwochs von 13:00 bis 17:30 Uhr
8. Juli bis 1. September: täglich von 10:30 bis 19:00 Uhr
2. bis 24. September: täglich außer mittwochs von 13:00 bis 17:30 Uhr
Ab 24. September bis 27. Oktober: sonn- und feiertags von 13:00 bis 16:00 Uhr

LEADER-EINKEHRTIPP

Weingut Aichinger
4081 Hartkirchen, Hilkering 12, +43 7273 6050, www.weinblick.at

DIREKT AM DONAURADWEG PASSAU – LINZ
BEI DER RADINFOSTELLE IN ASCHACH

MUSEUMSVEREIN ASCHACH
Obmann und Kustos: Johann Eggerstorfer
4082 Aschach an der Donau, Berggasse 37
+43 664 479 77 04
museumsverein@aschach.at

Hausruckviertel

85 EFERDINGER G´SCHICHTENWEG

Eferding, die drittälteste Stadt Österreichs, ist eine Stadt mit Geschichte. Auf allen Plätzen und Gassen finden sich originelle Geschichten, die entdeckt werden wollen. Auf diese Weise wird ein eigentlich gewöhnlicher Rundgang zu einer Abfolge ganz außergewöhnlicher Überraschungen: ein riesiger Märchenturm, ein Rätselbrunnen, eine magische Mauer und andere Kuriositäten laden zum Entdecken und Staunen ein. Zwölf originelle Stationen durch und um Eferding verweben Historisches und Fantastisches zu einem einzigartigen Geschichten-Erlebnis und zu einer Zeitreise für Entdecker jeden Alters.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mai bis Oktober

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Seminarhotel Brummeier - Restaurant Keppler Stuben
4070 Eferding, Stadtplatz 35
+43 7272 2462
www.brummeier.at

Genussland Oberösterreich

STADTPLATZ EFERDING
4070 EFERDING

g'schichtenweg

TOURISMUSVERBAND EFERDING
4070 Eferding, Stadtplatz 31
+43 7272 5555-160
tourismusverband@eferding.ooe.gv.at
www.oberoesterreich.at/eferding

Region Eferding
Eferding

Mühlviertel

86 HOPFENERLEBNIS-MUSEUM UND HOPFENSTEIG

Das Hopfenerlebnismuseum in St. Ulrich im Mühlkreis zeigt die Geschichte und die Kultur der bäuerlichen Arbeit rund um die Gewinnung des „grünen Goldes". Da das Museum in die aktive Produktion eingebunden ist, erhalten Besucher tiefe Einblicke in die Geheimnisse dieser wertvollen Pflanze.

Der Hopfensteig, ein etwa vier Kilometer langer Wanderweg, führt durch die Hopfenfelder mit den charakteristischen Gerüstanlagen. Anhand von Schautafeln werden die Produktionsschritte im Jahreszyklus – vom Anleiten der Drähte bis zur Ernte – erläutert.

ÖFFNUNGSZEITEN
nach Voranmeldung, Hopfensteig ganzjährig frei zugänglich

LEADER-EINKEHRTIPP
Hopfenstub´n (im Projektgelände)

HOPFEN ERLEBNIS HOF

PEHERSDORF 7
4116 ST. ULRICH IM MÜHLKREIS

HANS BERG LAND
WEBERKULTUR & HOPFENWELT

ALFRED ALLERSTORFER
4116 St. Ulrich im Mühlkreis, Pehersdorf 7
+43 664 234 26 41
info@hopfenerlebnis.at, www.hopfenerlebnis.at

Mühlviertel

87 TEXTILE KULTUR HASLACH

Neben den Grundlagen zu textilen Materialien und Techniken erhalten Besucher im Webereimuseum Haslach Einblicke in die Flachsaufbereitung. Die Entwicklung der Handwebstühle bis hin zur Jacquardmaschine wird ebenso erlebbar wie die Welt der Muster und modernen Materialien. Alle Geräte und Maschinen werden im Rahmen der Führung vorgeführt und die Besucher können selbst aktiv werden. Der Verein Textile Kultur Haslach organisiert ganzjährig Wochenendkurse sowie im Sommer Kurse und Workshops zu verschiedenen textilen Techniken und Gestaltungsverfahren.

ÖFFNUNGSZEITEN

April - Oktober: Di - So 10:00 - 16:00 Uhr
November - März: Do - So 10:00 - 16:00 Uhr

Führung für Einzelbesucher/innen an allen geöffneten Tagen um 10:00 Uhr
Nach Voranmeldung sind für Gruppen jederzeit Führungen möglich.

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Landgasthof Diendorfer
4170 Haslach an der Mühl, Neudorf 6
+43 7289 719 29, www.diendorfer.at

Genussland Oberösterreich

STAHLMÜHLE 4
4170 HASLACH

Textile Kultur Haslach

TEXTILES ZENTRUM HASLACH, WEBEREIMUSEUM
4170 Haslach, Stahlmühle 4
+43 7289 723 00
office@textiles-zentrum-haslach.at, www.textiles-zentrum-haslach.at

HANS BERG LAND
WEBEREIKULTUR & HOPFENWELT

Traunviertel

88 NATURMUSEUM SALZKAMMERGUT

Das Naturmuseum in Ebensee befindet sich im Salzkammergut, dort, wo Berge, Flüsse und Seen eine harmonische Einheit bilden und Lebensraum für Tiere und Pflanzen bieten. Für viele bedrohte Arten ist es auch eine letzte Zufluchtsstätte. Das Naturmuseum Salzkammergut zeigt diese Alpenbewohner in lebensechten Darstellungen. Ausgesuchte Lebensräume werden in Dioramen dargestellt. Als „Treffpunkt Natur" soll das Museum bei seinen Besuchern bleibende Eindrücke vom Lebensraum Salzkammergut hinterlassen sowie ihnen dabei helfen, die Natur zu begreifen und zu verstehen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Ganzjährig geöffnet; Dienstag - Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr,
Montags nach telefonischer Vereinbarung

LEADER-EINKEHRTIPP

Mostschenke im Heustadl
Alois Steinkogler
4802 Ebensee, Almhausstraße 28
+43 650 386 99 25
www.moststadl.com

LANGWIESERSTRASSE 111
4802 EBENSEE

GRATZER STEFAN
4802 Ebensee, Langwieserstraße 111
+43 664 221 01 51
salzkammergut@naturmuseum.at
www.naturmuseum.at

Der Ennser Stadtturm

Traunviertel

89 MUSEUM LAURIACUM

Das Museum Lauriacum ist eine der bedeutendsten Schausammlungen Österreichs. Es präsentiert die Vielfalt römischer Kultur im wichtigsten militärischen Stützpunkt am Donaulimes in der Provinz Noricum: von der monumentalen Bauinschrift des Legionslagers über militärische Ausrüstungsgegenstände und Grabdenkmäler bis hin zum römischen Alltagsleben und einem einzigartigen Deckenfresko.

In der ältesten Stadt Österreichs warten weitere Highlights darauf, entdeckt zu werden: der freistehende Stadtturm, Schloss Ennsegg oder die Basilika. Zahlreiche Wander- und Radwege erschließen die Umgebung, etwa der Römerradweg.

ÖFFNUNGSZEITEN
täglich 9:00 bis 15:00 Uhr

LEADER- EINKEHRTIPP
Mostschänke Sacher
Robert und Maria Brandner
4484 Kronstorf, Winkling 3
+43 7225 85 43

HAUPTPLATZ 19
4470 ENNS

TOURISMUSINFO ENNS
4470 Enns, Hauptplatz 19
+43 7223 82 77
info.enns@oberoesterreich.at, www.enns.at

Hausruckviertel

90 MONDSEER RAUCHHAUS & BAUERN-MUSEUM

Das Freilichtmuseum Mondseeland zeigt das „Mondseer Rauchhaus" mit Nebengebäuden und eine bäuerliche Hausmühle. Dabei handelt es sich um eine in der Region einst verbreitete Gehöftform. Ein Rundweg mit alten Obstbaumsorten und ein Heckenlehrpfad laden zum Spaziergang ein. Das Bauernmuseum, das als Interpretation eines modernen landwirtschaftlichen Nebengebäudes ergänzend errichtet wurde, umfasst neben einer Dauerausstellung einen Veranstaltungsraum sowie einen Museumsladen. Ein Besuch des Freilichtmuseums gibt einen Einblick in das bäuerliche Leben der letzten zwei Jahrhunderte im Mondseeland.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mai bis Oktober; täglich außer Montag 10:00 - 17:00 Uhr

LEADER-EINKEHRTIPP
Mostschenke Hussenbauer
5310 Mondsee, Lackenberg 6
+43 6232 41 38
www.hussenbauer.at

HILFBERG 6
5310 MONDSEE

BAUERNMUSEUM MONDSEELAND
5310 Mondsee, Hilfberg 6
+43 664 340 60 20
info@museummondsee.at, www.museummondsee.at

Hausruckviertel

91 UNESCO WELTERBE PFAHLBAU

Vier Fundstellen von Pfahlbausiedlungen im Attersee und Mondsee sind 2011 in das UNESCO Weltkulturerbe aufgenommen worden. Die UNESCO-Welterbe Pfahlbaupavillons an den drei Standorten Attersee a. A, Seewalchen und Mondsee erzählen über das Welterbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen. Aus verschiedenen Perspektiven wird direkt am Wasser ein spannendes und umfassendes Bild des Lebens vor fünfeinhalbtausend Jahren und dessen Erforschung gezeigt. Im Österreichischen Pfahlbaumuseum Mondsee kann eine umfangreiche Sammlung von Funden der „Mondseekultur" (jungsteinzeitliche Pfahlbaukultur) besichtigt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Pfahlbauinfopavillons am Attersee und Mondsee an den Seepromenaden der Gemeinden Attersee, Seewalchen und Mondsee sind das ganze Jahr geöffnet
Österreichisches Pfahlbaumuseum Mondsee Mai/Juni: Di - So 10:00-17:00 Uhr; Juli/Aug.: Di - So: 10:00 - 18:00 Uhr; Sep.: Di - So: 10:00 - 17:00 Uhr;
Okt: Sa, So, Ftg: 10:00 - 17:00 Uhr

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Gasthof & Pension Aichingerwirt
5310 Mondsee, Eich 5, +43 6232 2130, www.aichingerwirt.at

Genussland Oberösterreich

MARSCHALL-WREDE-PLATZ 1
5310 MONDSEE

ÖSTERREICHISCHES
PFAHLBAUMUSEUM MONDSEE
5310 Mondsee, Marschall-Wrede-Platz 1
www.palafittes.at

Mond See Land

regatta

Mühlviertel

92 HÄFERLMUSEUM PIERBACH

Klein aber fein präsentiert sich das Häferlmuseum in Pierbach. Raritäten von Häferln und Kaffee- oder Teeservices sind die Spezialität des Hauses. Einige Exponate werden auf besonders originelle Weise präsentiert, haben doch so manche Häferl ihre ganz spezielle, kuriose oder lustige Geschichte.

Einen besonderen Schwerpunkt stellen die großen und berühmten Manufakturen wie Maißen, Wiener Keramik oder die weit über Oberösterreich hinaus beliebte Gmundner-Keramik dar. Auch die Produktion eines Häferls und ihre Entstehungsgeschichte können im Museum nachvollzogen werden.

ÖFFNUNGSZEITEN
März - Dezember: jeden 1. Sa. und So. im Monat 14:00 - 17:00 Uhr
außerhalb der Öffnungszeiten nach Voranmeldung unter +43 7267 82 79,
+43 7267 82 13 oder +43 7267 82 19

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Mühlviertler Tenne – Gasthaus Schartlmüller-Tenne
4282 Pierbach, Dorfstraße 5
+43 7267 82 13
www.populorum.at

Genussland Oberösterreich

HÄFERL MUSEUM

DORFSTRASSE 2
4282 PIERBACH

MÜHLVIERTLER ALM

HÄFERLMUSEUM PIERBACH
4282 Pierbach, Dorfstraße 2
+43 7267 82 13 (oder Gemeindeamt +43 7267 82 55)
almwirt@populorum.at, gemeinde@pierbach.ooe.gv.at
www.pierbach.at

Mühlviertel

93 HEIMATHAUS KÖNIGSWIESEN

In den elf Ausstellungsräumen des neu sanierten Heimathauses Königswiesen steht das Handwerk im Vordergrund. Bäcker, Schuster, Tischler, Schmied, Sattler, Zimmermann und Weber werden ebenso vorgestellt wie die Flachsverarbeitung, eine Sägefabrik, eine Schneiderwerkstatt und eine Küche. Für Holzknechte und Wilderer ist genauso Raum reserviert wie für Eisschneidegeräte, Miniaturen und Waagen. Mineraliensammlung, Schulklasse und Vereinsgeschichten runden die Ausstellung ab. In einem neu gestalteten Gebäudetrakt werden landwirtschaftliche Arbeitsweisen präsentiert.

ÖFFNUNGSZEITEN
nach Voranmeldung

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Gasthof Zum Dorfwirt
4252 Liebenau, Liebenau 5
+43 7953 247
www.hotel-dorfwirt.at

Genussland Oberösterreich

MARKT 35
4280 KÖNIGSWIESEN

HEIMATHAUS KÖNIGSWIESEN
4280 Königswiesen, Markt 35
+43 7955 62 55
wiesinger@koenigswiesen.ooe.gv.at, www.koenigswiesen.at

MÜHLVIERTLER ALM

Mühlviertel

94 HISTORISCHER ZEITENWEG W1111

Der Wartberger Zeitenweg „W1111" ist ein Rundwanderweg in der Gemeinde Wartberg ob der Aist. Entlang des Weges tauchen die Wanderer an zwölf Stationen in die Geschichte der vergangenen 900 Jahre ein. Die Inhalte werden in Text und Ton in drei verschiedenen Sprachen vermittelt. Historische Eindrücke werden unterwegs serviert. Erforschtes, Überliefertes und Erzähltes über Wartberg ob der Aist wechselt sich ab mit Aussichtspunkten in die Landschaft des Mühlviertler Kernlandes. Der Zeitenweg ist eine gemütliche, rund fünf Kilometer lange Wanderung, die für Groß und Klein gut zu meistern ist.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Gasthof Dinghofer
4224 Wartberg ob der Aist, Hauptstraße 35
+43 7236 23 62
www.dinghofer.at

Genussland Oberösterreich

WEG ZEITENWEG

START HAUPTSTRASSE 35, 4224 WARTBERG OB DER AIST (BEIM PARKPLATZ DES GASTHAUSES DINGHOFER)

Mühlviertler Kernland
Mensch. Wert. LEADER-Region

MARKTGEMEINDE WARTBERG
4224 Wartberg ob der Aist, Hauptstraße 5
+43 7236 37 00
marktgemeindeamt@wartberg-aist.ooe.gv.at
www.wartberg-aist.at

Innviertel

95 FRANZ XAVER GRUBER FRIEDENSWEG

Der Franz Xaver Gruber Friedensweg in Hochburg-Ach ist ein Rundweg von etwa einer Stunde Gehzeit, welcher Natur und Kunst verbindet. Ausgangspunkt ist ein Museum, das Franz Xaver Gruber gewidmet ist. Unterwegs symbolisieren Skulpturen jeweils einen Kontinent, der von einem Engelsflügel aus Bronzeguss gehalten wird. Jedes dieser Kunstwerke trägt auf der Rückseite sowohl eine Strophe des Liedes „Stille Nacht" als auch Informationen über dessen Komponisten Franz Xaver Gruber. Gleichzeitig wird das Augenmerk der Besucher mit spirituellen Texten auf die Frage nach den wichtigen Dingen im Leben gelenkt.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Gasthaus Maria vom guten Rat
5143 Feldkirchen bei Mattighofen, Gstaig 1
+43 7748 501 95
www.gstaig.at

Genussland Oberösterreich

START BEIM MUSEUM IN HOCHBURG 2

GERHARD HARING
5122 Hochburg-Ach, Hochburg-Ach 47
+43 664 416 67 02
www.fxgruber.at

Oberinnviertel LEADER Mattigtal

Innviertel

96 RICHTSTÄTTEN-WEG IN LOCHEN AM SEE

Der Richtstättenweg in Lochen ist eine Wanderung auf den Spuren einstiger Delinquenten und der Geschichte der Gerichtsbarkeit. An den Original-Schauplätzen wird die österreichisch-bayerische Rechtsgeschichte lebendig. Der Weg führt von Lochen zur ehemaligen Köpfstätte nach Astätt. Hier befindet sich die einzige im Original erhaltene Köpfstättsäule Österreichs. Die letzte Hinrichtung in Anstätt fand am 8. Februar 1762 statt. Magdalena Bischelsroider, ein minderjähriges, elternloses Mädchen, wurde durch den bayerischen Scharfrichter aus Burghausen als letzte „Arme Sünderin" mit dem Schwert hingerichtet.

ÖFFNUNGSZEITEN
ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP
Gasthaus Zum Kirchenwirt
Familie Margareta und Anton Weilner
5166 Perwang, Hauptstraße 11
+43 6217 201 64
www.weilner.at

Genussland Oberösterreich

START IM ORTSZENTRUM VONLOCHEN

VEREIN DORFENTWICKLUNG LOCHEN/SEE
Herr Karl Riss
5221 Lochen, Rosenweg 5
+43 664 73 93 98 16

Innviertel

97 PRAMTAL MUSEUMSSTRASSE

17 Museen gibt es im Pramtal, von Haag am Hausruck bis Schärding. Jedes davon ist einzigartig. Freilicht-, Spezial- und Heimatmuseen bilden diesen facettenreichen Museumsweg. Heimat, Brot, Bier und Künstler, die Rolle der Frau in der Gesellschaft, Schlösser, Holz und Werkzeug, Bauern, Handwerker, Städte, Energiegewinnung, die Post und das Radio – wer auf der Pramtal Museumsstraße unterwegs ist, begegnet den unterschiedlichsten Themen. Zusammen sind sie ein abwechslungsreiches Programm, das im Zuge von Wanderungen oder einer Tour auf dem Pramtal-Radweg erlebt werden kann.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die individuellen Öffnungszeiten der 17 Pramtal Museen bitte www.pramtal-museumsstrasse.at entnehmen. Viele Museen öffnen auch nach Vereinbarung. Am besten einfach kurz anrufen!

LEADER-EINKEHRTIPP

Kurz ein´kehrt – der Heurige an der Pram
4775 Taufkirchen/Pr., Windten 1
+43 7719 72 48 oder +43 664 300 71 76
www.brennerei-kurz.at

MUSEENTOUR ZWISCHEN HAAG AM HAUSRUCK UND SCHÄRDING

PRAMTAL MUSEUMS STRASSE

VEREIN PRAMTAL MUSEUMSSTRASSE
4752 Riedau, Mühlgasse 92
+43 650 677 66 44
holz@lignorama.com
www.pramtal-museumsstrasse.at

Region Pramtal

Mostland Hausruck

Hausruckviertel

98 GUSTAV KLIMT-ZENTRUM

Der Maler Gustav Klimt verbrachte von 1900 bis 1916 seine Sommerfrische am Attersee. In der Attersee-Landschaft entstanden seine berühmten Landschaftsgemälde. Im multimedialen Gustav Klimt-Zentrum ist die Beziehung Klimts zum Attersee ausführlich dokumentiert. Original Leihgaben, Fotos, Ansichtskarten und eine Reproduktion des Stoclet Frieses in Originalgröße lassen die Zeit Klimts aufleben. Ein 20-minütiger Film beleuchtet Sommerfrische und Maltechnik Gustav Klimts.

Tipps: Der Klimt-Themenweg erlaubt individuelle Wanderungen mit Audio-Guide. Außerdem werden Klimt-Führungen und Klimt-Schifffahrten angeboten.

ÖFFNUNGSZEITEN

1. Juni - 30. Sep.: täglich 10:00 - 18:00 Uhr, letzter Einlass: 17:30 Uhr
1. Okt. - 31. Mai: Mi - So 10:00 - 16:00 Uhr, letzter Einlass 15:30 Uhr,
Mo, Di geschlossen

LEADER-EINKEHRTIPP

Klimt Cafe im Gustav Klimt-Zentrum
4861 Schörfling am Attersee, Hauptstraße 30
+43 7662 298 70, www.klimt-cafe.at

GUSTAV KLIMT Zentrum

KAMMER AM ATTERSEE
HAUPTSTRASSE 30
4861 SCHÖRFLING AM ATTERSEE

regatta

GUSTAV KLIMT-ZENTRUM
Schlossallee Kammer am Attersee
4861 Schörfling am Attersee, Hauptstraße 30
+43 7662 25 78
info@klimt-am-attersee.at, www.klimt-am-attersee.at

Mühlviertel

99 BURGRUINEN REICHENAU UND WAXENBERG

Über der Marktgemeinde Reichenau liegt die gleichnamige Burgruine, die im Besitz der Familie Starhemberg ist und seit vielen Jahren kulturell genutzt wird. Die zentrale Lage und die historische Kulisse der Burg Reichenau waren ausschlaggebend für die Entscheidung Kultur in Form von Sommertheater anzubieten.
Die Burganlage Waxenberg mit dem markanten Aussichtsturm und dem Wehrturm aus dem 12. Jahrhundert ist das Wahrzeichen des gleichnamigen Ortes. Sie zählt zu den ältesten Burgen des Mühlviertels. Vom Turm aus bietet sich ein Überblick über das umgebende Mühlviertel. Das im 16. Jahrhundert erbaute Schloss Waxenberg mit seinem wunderschönen Ambiente steht nach der Renovierung durch den örtlichen Kulturverein im Mittelpunkt kultureller Aktivitäten.

ÖFFNUNGSZEITEN

Burgruine Reichenau: nach Voranmeldung am Gemeindeamt Reichenau (+43 7211 8255) oder beim Tourismusverband Reichenau (+43 664 26289 22)
Burgruine Waxenberg: ganzjährig zugänglich

UNSER EINKEHRTIPP

Biobäckerei-Konditorei-Cafe Hörschläger
4181 Oberneukirchen, Waxenberg 37, +43 7217 6030, www.brotzeit.cc

Genussland Oberösterreich

REICHENAU
WAXENBERG

MARKTGEMEINDEAMT REICHENAU
4204 Reichenau i.M., Marktplatz 2, +43 7211 8255, www.reichenau-ooe.at

KULTUR- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN WAXENBERG
4182 Waxenberg Nr. 42, Kultur@waxenberg.at, www.waxenberg.at

LAG STERNGARTL GUSENTAL

Hausruckviertel

100 HISTORISCHER RUNDWEG VÖCKLABRUCK

Ein Rundgang auf den Spuren der alten Stadtmauer von Vöcklabruck ist eine Zeitreise durch die Geschichte der Stadt. Zwölf Stationen mit Schautafeln an historischen Plätzen bilden gemeinsam den historischen Rundweg. Höhepunkt der Tour ist der 36 Meter hohe Untere Stadtturm. Das Wahrzeichen von Vöcklabruck ist seit 2012 wieder zur Besichtigung geöffnet. Auf den vier Ebenen erwacht zwischen Ausstellungsobjekten und Schautafeln die Vöcklabrucker Geschichte zum Leben. Die Aussichtsplattform, die in einer Höhe von 26,4 Metern liegt, bietet einen umfassenden Ausblick auf die Umgebung.

ÖFFNUNGSZEITEN

Unterer Stadtturm: Mi 10:00 - 12:00 Uhr; von Mai - Sep. auch am 1. Sa im Monat und jeweils auf Anfrage im Tourismusbüro. Rundweg ganzjährig frei zugänglich

GENUSSLAND-EINKEHRTIPP

Vöcklabruckerhof
4840 Vöcklabruck, Anton-Lumpi-Straße 13
+43 7672 72 72 70
www.voecklabruckerhof.at

Genussland Oberösterreich

IM ZENTRUM VON VÖCKLABRUCK

VöcklaAger Region

TOURISMUSVERBAND VÖCKLABRUCK
+43 7672 255 66
tourist.voe@asak.at, www.voecklabruck.info

Oberösterreich

INTERAKTIVE FREIZEITKARTE

Verschiedene LEADER-Regionen haben in teilweise gebietsübergreifenden Kooperationen interaktive Freizeitkarten entwickelt, die ein praktisches Handwerkszeug für den Ausflugssuchenden sind.

Diese Karten wurden zwischenzeitlich landesweit zusammengeführt und sind über die Homepage

http://maps.oberoesterreich.at/

abrufbar. Der Zugang ermöglicht eine interaktive Suche von Veranstaltungen, Gastronomie, Hotels/Unterkünfte, Sehenswertes und Touren.
Teilweise werden diese Kategorien auf den „lokalen" Freizeitkarten (z. B. http://maps.innviertel-hausruck.at/) noch weiter untergliedert und erlauben dadurch eine noch konkretere Suche.

HTTP://MAPS.OBEROESTERREICH.AT